

Jahresbericht.

I. Geschichtliches.

1. Oberschulbehörde. In die dem Johanneum vorgesetzte II. Sektion ist im März v. J. Herr Syndikus Dr. *Leo* als zweites Senats-Mitglied eingetreten. — Da wegen der beabsichtigten gesetzlichen Neuregelung des hiesigen höheren Schulwesens von einer Wiederbesetzung der erledigten Schulratstelle vorläufig Abstand genommen werden mußte, so beauftragte die II. Sektion durch Beschluß vom 31. März 1887 mit der Wahrnehmung des wesentlichen Teiles der Geschäfte der gedachten Stelle den unterzeichneten Direktor, welchem dafür durch anderweitige Uebertragung seiner Unterrichtsstunden und — soweit möglich — auch einiger anderen Geschäfte seines Amtes eine gewisse Erleichterung gewährt wurde (s. u. 4).

2. Im Lehrer-Kollegium sind im Laufe dieses Jahres mehrfache Veränderungen eingetreten. Der Professor Dr. *Ernst Rautenberg*, welcher dem Johanneum seit Ostern 1872 angehört und in dieser Zeit alle Stufen der amtlichen Stellung vom Hilfslehrer bis zum Professor in rascher Folge durchlaufen hatte, wurde am 5. Mai 1887 von der Oberschulbehörde zum Direktor der neuen höheren Bürgerschule vor dem Lübecker Thore erwählt und trat dieses Amt bereits am 1. Juli an. In Folge dessen wurde auf diesen Tag der Oberlehrer Dr. *Rohde* zum Professor, der ordentliche Lehrer Dr. *Lottich* zum Oberlehrer befördert. — Zum 1. Oktober wurde der ordentliche Lehrer Dr. *Bromig* durch Beschluß der Oberschulbehörde an das hiesige Wilhelm-Gymnasium versetzt, nachdem er seit Michaelis 1879 am Johanneum thätig gewesen war. — Die hiernach zur Erledigung gekommenen beiden ordentlichen Lehrerstellen wurden durch die Behörde den bisherigen wissenschaftlichen Hilfslehrern Dr. *Richard Linde*¹⁾ vom Katharineum in Lübeck

¹⁾ Dr. *Heinrich August Richard Linde*, evangelisch, geb. den 21. Juli 1860 zu List bei Hannover, besuchte das Lyceum II. zu Hannover, studierte von 1878 an in Tübingen und Göttingen alte Sprachen, Deutsch und Erdkunde, bestand im Juni 1884 in Göttingen die Lehramtsprüfung, leistete das Probejahr von Ostern 1884 bis dahin 1885 am Lyceum II. zu Hannover ab und wurde während dieser Zeit in Göttingen auf Grund seiner Dissertation: „De diversis recensionibus Apollonii Rhodii Argonauticon“ zum Dr. phil. promoviert. Nach Ableistung seiner militärischen Dienstpflicht war er seit Ostern 1886 am Katharineum zu Lübeck als Hilfslehrer thätig.

und *Waldemar Nissen*¹⁾ vom Gymnasium in Kiel übertragen; beide Herren traten bei Beginn des Winter-Halbjahres ihr hiesiges Amt an.

Im Auftrage der Oberschulbehörde, Sekt. I., haben folgende Lehrer im Laufe des Schuljahres öffentliche Vorlesungen gehalten: 1. Professor Dr. *Schubert* im Sommer „Über Mechanik“, im Winter „Über Stereometrie und sphärische Trigonometrie“; 2. Oberlehrer Dr. *Hoppe* im Sommer „Über allgemeine Meteorologie“, im Winter „Über ausgewählte Kapitel aus der Lehre von der Elektrizität“. — Der Oberlehrer Dr. *Leithäuser* war auf Anordnung E. H. Senates auch in diesem Jahre als Mitglied der Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige thätig. — Dem Professor Dr. *Rinn* ist seitens der Oberschulbehörde die Übernahme einer Prediger-Stelle am hiesigen Schröder-Stifte als Nebenamt gestattet worden. — Der ordentliche Lehrer *Rud. Kayser* ist auf Grund seiner Abhandlung: „Placidus von Nonantula: De honore Ecclesiae. Ein Beitrag zur Geschichte des Investitur-Streites“ von der Universität Kiel zum Dr. phil. promoviert worden.

Vom 1. April d. Js. an wird der Professor Dr. *Rohde*, einem Auftrage der Oberschulbehörde folgend, zunächst vertretungsweise auf 2 Jahre die Leitung des Schulwesens in Cuxhaven übernehmen, ohne jedoch aus dem Lehrerkollegium des Johanneums, welchem er seit Ostern 1878 angehört, auszusecheiden.

3. Hilfslehrer. Zur Ablegung des Probejahres trat im August 1887 der Kandidat des höh. Schulamts Dr. *Johannes Geffcken* ein. — Der Schulamts-Kandidat *Georg Hindrichson*, welcher sich namentlich im Sommer-Halbjahre durch Uebnahme eines Teiles der früher von Prof. *Rautenberg* erteilten Stunden verdient gemacht hatte, wurde zum ordentlichen Lehrer an der neuen höheren Bürgerschule erwählt und schied demgemäß am Ende des Sommers aus. — Der Schulamts-Kandidat *Wilh. Dettmer* verblieb nach Ablauf seines Probejahrs zwar noch im Verbande der Anstalt, nahm aber bis Mitte Februar zu wissenschaftlichen Zwecken Urlaub.

4. Vertretungen. Die durch den oben erwähnten Beschluß der Oberschulbehörde erforderlich gewordene Vertretung der Unterrichtsstunden des Direktors übernahmen vornehmlich die Herren *Bubendey*, *Bintz*, *F. Schultze*, *Fritsch*; dem Erstgenannten wurde gleichzeitig auch die Besorgung eines Teiles der Direktions-Geschäfte übertragen. — Auch außerdem fehlte es an Hemmungen des Unterrichts-Betriebes nicht: Dr. *Jaerisch* mußte im Anschlusse an die Sommerferien zwei Wochen zur Herstellung seiner angegriffenen Gesundheit beurlaubt werden; Dr. *Lange* erkrankte Ende August und konnte erst im Oktober seine Thätigkeit wieder aufnehmen. Da auch an kürzeren Störungen kein Mangel war, so kamen auf die 110 Schultage des Sommer-Halbjahres **106** volle Vertretungs-Tage, dagegen in den ersten 4 1/2 Monaten des Winter-Halbjahres (Oktbr. bis 14. Febr.) unter günstigeren Verhältnissen diesmal nur **67** Vertretungs-Tage auf 97 Schultage.

¹⁾ *Waldemar Nissen*, evangelisch, geb. den 10. Januar 1861 zu Winzeldorf, Kr. Pinneberg, besuchte das Christianeum zu Altona und studierte dann von Ostern 1879 an in Kiel, Tübingen und München Philologie und Theologie. Im Dezember 1884 bestand er in Kiel die Prüfung für das höh. Lehramt und war von Ostern 1885 bis Michaelis 1886 am Gymnasium zu Wandsbek als Cand. prob. und wissenschaftlicher Hilfslehrer, von Mich. 1886 bis Mich. 1887 als wissenschaftlicher Hilfslehrer am Kgl. Gymnasium zu Kiel beschäftigt.

5. Feste. Die Feier des neunzigsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers am 22. März 1887 wurde durch einen von den Ober- und Mittel-Klassen am Vorabende veranstalteten Fackelzug auf das Würdigste eingeleitet. Der Zug ordnete sich auf der Esplanade und nahm alsdann seinen Weg über die Lombardsbrücke, den Alsterdamm entlang, durch die Berg-, Schul- und Domstraße und die in glänzendster Erleuchtung prangenden Arkaden auf den Klassenhof, wo in einem vor dem Bugenhagen-Denkmal aufgeschlagenen farbenreichen Zelte die bekränzte Büste des Kaisers ihren Platz gefunden hatte. Hier wurden unter Gesang und Ansprache die Fackeln verbrannt. — Die Feier am Festtage selbst vereinigte in der Aula eine überaus zahlreiche Versammlung. Die Kathederwand war nach Anleitung des Herrn Bildhauers *Engelbert Peiffer* mit Palmen und Lorbeerbäumen reich geziert, aus deren Mitte das überlebensgroße Standbild des Kaisers, welches Herr *Peiffer* selbst modelliert und uns freundlich geliehen hatte, glänzend hervortrat. Die Festrede hielt der Oberlehrer Dr. *Goepel*. — Es war ein erfreuendes Zusammentreffen, daß bei dieser Feier zugleich der tausendste Abiturient der Anstalt entlassen werden konnte und daß diesem tausendsten zugleich der erste Preis der Schrader'schen Stiftung zufiel; eine dauernde Erinnerung aber an diesen erhebenden Tag ist der Schule dadurch gesichert, daß die Oberschulbehörde die schöne Kaiserstatue angekauft und der Anstalt zum Geschenke gemacht hat. Dieselbe hat ihre Aufstellung in der dafür angelegten Nische über der großen Freitreppe der neuen Turnhalle erhalten. Es wurde daher auch die diesmalige Schulfeier des Sedantages, bei welcher der Oberlehrer Dr. *Hoppe* die Ansprache hielt, in die Turnhalle verlegt und zugleich zu einer Weihefeier für das neue Denkmal gestaltet.

Am 24. Juni, dem Geburtstage Joh. Bugenhagens, hatten die Primaner auch in diesem Jahre das Denkmal des Begründers des Johanneums mit Blumen-Gewinden freundlich geschmückt. — Die sommerliche Turnfahrt wurde am 2. Juli in zehn Abteilungen unternommen.

Zur Feier des 300. Geburtstages des Dr. Joachim Jungius, eines der Begründer der modernen Naturwissenschaft, der einst auch elf Jahre lang — von 1629 bis 1640 — Rektor des Johanneums gewesen war, hatte die Oberschulbehörde, Sektion für die wissenschaftlichen Anstalten, einen Festaktus in unserer Aula am Abende des 22. Oktober veranstaltet, bei welchem der Vorsitzende der Oberschulbehörde, Herr Senator Dr. *Stammann*, die einleitende Ansprache, Herr Dr. *Emil Wohlwill* die Gedächtnisrede hielt. Auch gelegentlich dieser Feier hat Herr *Engelbert Peiffer* uns zu neuem herzlichen Danke verpflichtet, indem er sich erbot, nach einem vorhandenen Bildnisse von *J. Jungius* eine Büste desselben herzustellen und der Anstalt zu schenken. Das trefflich gelungene Werk, in anderthalbfacher Lebensgröße modelliert, hat im Amtszimmer des Direktors zwischen den dort aufgehängten Bildnissen früherer Direktoren und Professoren in würdigster Aufstellung seinen Platz gefunden.

Vielfache freundliche Beziehungen haben seit langen Jahren das Johanneum mit der Universität zu Göttingen verbunden; auch von den jetzigen Lehrern unserer Anstalt haben nicht weniger als 14 in Göttingen ihre Bildung erhalten, während noch vier der jetzigen Professoren der dortigen Universität einst Schüler, einer auch Lehrer des Johanneums gewesen ist. Wir haben daher nicht unterlassen mögen, zu dem Jubelfeste, welches Göttingen im August vorigen Jahres beging, die aufrichtigsten Glückwünsche des Johanneums darzubringen

und diesen Wünschen eine kleine Festgabe in einem Carmen saeculare vom Oberlehrer Dr. *Leithäuser* und einer vom Professor Dr. *Rohde* verfaßten Abhandlung: „Adiectivum quo ordine apud Sallustium coniunctum sit cum substantivo“ beizufügen. Herr Geh. Regierungsrat Prof. Dr. *Hermann Sauppe* in Göttingen hatte die große Güte, bei der Festfeier das Hamburgische Johanneum zu vertreten.

6. Bauliches. Die durch den Neubau der Turnhalle im Sommer 1886 veranlaßte Umgestaltung der beiden Flügel des Schulhauses fand in diesem Jahre ihren Abschluß: im Frühjahr konnte die neue Pedellen-Wohnung bezogen werden und während des Sommers wurde die Neuausschmückung der Aula begonnen und nach angestrengter dreimonatlicher Arbeit vollendet. Für die unermüdliche Sorge, welche diese umfangreiche und schwierige Aufgabe in Anspruch nahm, und die künstlerische Vollendung, welche der Schmuck der Decken und Wände unseres schönen Saales gewonnen hat, haben wir dem Herrn Bauinspektor *Weydig* den aufrichtigsten Dank zu sagen. Auch die Ausstattung der Aula mit plastischen Kunstwerken ist nunmehr vollendet; auch hierbei durften wir wieder des jederzeit bereiten Rates des Herrn *Engelbert Peiffer* uns erfreuen¹⁾. — Das bis Ostern 1887 noch zu Schulzwecken benutzte Professoren-Haus Nr. 11 in der Domstraße hat auch nach diesem Zeitpunkte die Oberschulbehörde in Miete behalten und zu Verwaltungsräumen für die erste und zweite Sektion eingerichtet.

Das Fehlen eines geeigneten Zeichensaaes und einer Singklasse hat sich im verflossenen Jahre sehr empfindlich fühlbar gemacht. — Für die Beschaffung einer neuen Orgel sind im diesjährigen Staatsbudget die erforderlichen Mittel bewilligt worden.

7. Aus der Zahl der früheren Lehrer des Johanneums ist — soweit bekannt geworden — nur einer im verflossenen Jahre gestorben:

Dr. *Georg Reinhard Roepe*. Er war in Hamburg als der Sohn des braunschweigischen Postverwalters am 11. April 1803 geboren, hatte von 1815 an das Johanneum besucht und dasselbe zu Michaelis 1823 mit dem Zeugnisse der Reife verlassen, um zunächst noch ein halbes Jahr das hiesige akademische Gymnasium zu besuchen. Bereits im Januar 1824 übertrug ihm sein alter Lehrer, Direktor *Gurlitt*, wöchentlich 4 Stunden Vertretungs-Unterricht in den untersten Klassen des Johanneums. Diese erste Schulthätigkeit endete Ostern 1824, als *Roepe* nach Halle ging, um Theologie zu

¹⁾ Wir entsprechen vielfach geäußerten Wünschen mit der Aufnahme der folgenden Übersicht über die in der Aula aufgestellten Kunstwerke:

1. Zeus Otricoli; 2. Nike mit dem Medusenhaupt (früher sog. Minerva medica), großes Medaillon; 3. Hera Ludovisi; 4. Demosthenes, Standbild; 5. Sophokles, Standbild; 6. Athene Giustiniani; 7. Hermes des Praxiteles; 8. Artemis von Versailles; 9. Apollo von Belvedere; 10. Niobe; 11. Aias; 12. Dionysus (früher kapitolinische Ariadne); 13. Homerus; 14. Herodotus; 15. Thukydides; 16. Gedächtnis-Tafel zum Andenken an die 1870/71 gefallenen Schüler des Johanneums; 17. Caesar; 18. Cicero; 19. Augustus; 20. Sophokles; 21. Plato; 22. Sokrates; 23. Aeschylus. —

Die Stücke, bei denen nichts anderes bemerkt ist, sind Büsten.

1	2	3
4 [Kathedr]	5	
23		6
22		7
21		8
20		9
19		10
18		11
17		12
16 15	Orgel- nische	14 13

studieren. Er wurde hier Famulus bei Prof. *Gesenius*, löste auch eine akademische Preisaufgabe und wurde am 3. März 1827 zum Dr. phil. promoviert. Nach Hamburg zurückgekehrt, wurde er am 12. Oktober Kandidat des Ministeriums und sodann am 29. Januar 1828 zum Kollaborator am Johanneum ernannt. Als die Realschule 1834 vorläufig und 1837 endgiltig vom Johanneum getrennt wurde, schied auch *R.* von der Mutteranstalt; er wurde erst Kollaborator, dann 1837 ordentlicher Lehrer an der Realschule und verblieb an dieser Anstalt in reich gesegneter Thätigkeit bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand im Jahre 1878. Bei Gelegenheit seines 50-jährigen Doktor-Jubiläums 1877 verlieh E. H. Senat ihm den Professor-Titel; 1878 konnte er sein Jubelfest als Lehrer, 1887 sogar das 60-jährige Doktor-Jubiläum feiern. Bis an sein Ende auch in geistlichem Amte als Prediger am Schröder-Stifte thätig, daneben mit litterarischen Studien unermüdlich beschäftigt, von Allen, die ihn kannten — und deren Zahl war groß —, hochgehalten, so hat er in seltener Geistesfrische ein glückliches Alter gehabt, bis den 84-jährigen am 15. Dezember 1887 ein sanfter Tod abrief. Sein Andenken wird in Ehren bleiben, vornehmlich auch an unserer Anstalt, zu deren Zugehörigen er sich als „alter Johanniter“ noch immer gern zählte. Über seine schriftstellerische Wirksamkeit giebt das Hamb. Schriftsteller-Lexikon näheren Nachweis.

8. Der Gesundheits-Zustand der Schüler war in dem verflossenen Schuljahre wenig günstig. Namentlich im Winter-Halbjahre war die Zahl der Erkrankungen an Typhus und Masern, besonders in den unteren Klassen, eine bedeutende. Durch den Tod verloren wir zwei Schüler: Am 4. August ertrank beim Baden in der Bille bei Bergedorf der 16-jährige Untersekundaner *Max Petersen*, am 21. Februar starb der 17-jährige Unterprimaner *Georg Rodewaldt*. An dem Schmerze der Familien haben wir herzlichen Anteil genommen.

9. Ueber die Zuwendungen, welche die Bibliothek und die übrigen Sammlungen der Anstalt, sowie die Witwen-Kasse und die Lehrer-Stiftung im Laufe dieses Jahres empfangen haben, wird unten an den gegebenen Stellen berichtet. — Dem Archive des Johanneums wurden Schenkungen von Drucksachen zu teil von dem Statistischen Bureau, dem Medizinal-Kollegium, der Stadtbibliothek und Herrn Pastor *Ritter*. — Der Caecilien-Verein übersandte, wie schon seit einer Reihe von Jahren, eine Anzahl Karten für seine Konzert-Aufführungen. — Für diese verschiedenen freundlichen Zuwendungen verfehlen wir nicht den verbindlichsten Dank auch hier auszudrücken.

II. Statistisches.

A. Das Lehrer-Kollegium

bestand am Ende des Winter-Halbjahres aus folgenden Mitgliedern¹⁾:

1. Direktor: Dr. *Richard Hoche*, Prof., seit Apr. 1874;
- 2—10. Professoren: *Johannes Kießling*, seit Okt. 1875;
Dr. *Heinrich Bubendey*, seit Apr. 1876;
Dr. *Julius Bintz*, seit Okt. 1878;
Dr. *Hermann Schrader*, seit Okt. 1878;
Lic. *Adolf Metz*, seit Okt. 1880;
Dr. *Hermann Schubert*, seit Apr. 1881;
Dr. *Friedrich Schultes*, seit Apr. 1883;
Dr. *Heinrich Rinn*, seit Jan. 1884;
Dr. *Dietrich Rohde*, seit Juli 1887;
- 11—19. Oberlehrer: Dr. *Julius Jessen*, seit Okt. 1878;
Dr. *Adolf Fritsch*, seit Okt. 1878;
Dr. *Gustaf Leithäuser*, seit Okt. 1880;
Walther Hübbe, seit Okt. 1880;
Dr. *Emil Luebeck*, seit Apr. 1881;
Dr. *Karl Goepel*, seit Apr. 1882;
Dr. *Edmund Hoppe*, seit Okt. 1884;
Dr. *Karl Schultes*, seit Jan. 1887;
Dr. *Otto Lottich*, seit Juli 1887;
- 20—26. ord. wiss. Lehrer: Dr. *Rudolf Ballheimer*, seit Apr. 1881;
Dr. *Paul Juerisch*, seit Apr. 1882;
Dr. *August Lange*, seit Apr. 1884;
Dr. *Wilhelm Röttiger*, seit Septbr. 1885;
Dr. *Rudolf Kayser*, seit Jan. 1887;
Dr. *Richard Linde*, seit Okt. 1887;
Waldemar Nissen, seit Okt. 1887;
- 27—29. ord. techn. Lehrer: *Franz Nölken*, seit Apr. 1875;
Adolf Schultz, seit Okt. 1875;
Julius Kaehne, seit Apr. 1880;
- 30—31. Hilfslehrer: *Wilhelm Dettmer*, Cand. prob., seit Okt. 1886.
Dr. *Johannes Geffcken*, Cand. prob., seit August 1887.

¹⁾ Die Reihenfolge der Namen 2—29 bestimmt sich ausschließlich nach dem Zeitpunkte der Wahl in eine Stelle der betr. Klasse; ein Rang-Unterschied wird durch dieselbe nicht begründet.

B. Die Schüler.

I. Allgemeine Übersicht.

	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V		VI		Zu- sam- men:	Gegen d. Vorjahr:	
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		+	-
A. Winter-Halbjahr 1886/87:																					
1. Bestand am 15. Fe- bruar 1887.....	20	24	17	23	26	19	33	29	34	24	18	26	28	25	34	37	27	32	476	..	34
2. Abgang b. 31. März ..	18	..	..	..	..	1	7	..	1	2	2	1	1	3	3	2	1	..	42	..	6
3. Rest-Bestand am 31. März (1—2) ..	2	24	17	23	26	18	26	29	33	22	16	25	27	22	31	35	26	32	434	..	28
4. in höhere Klassen traten	..	..	17	..	21	..	20	..	32	..	14	..	24	..	26	..	25	..	179	..	7
5. in andere Abtei- lungen traten	2	..	..	3	5	..	5	7	1	2	2	1	2	3	5	6	1	5	50	..	24
6. in ihren Klassen blieben	..	24	..	20	..	18	1	22	..	20	..	24	1	19	..	29	..	27	205	3	..
7. Zugang von 4.	17	..	21	..	20	..	32	..	14	..	24	..	26	..	25	..	..	..	179	..	7
8. Zugang von 5.	..	2	3	..	..	5	7	5	2	1	1	2	3	2	6	5	5	1	50	..	24
B. Sommer-Halbjahr 1887:																					
9. Bestand (6+7+8) ..	17	26	24	20	20	23	40	27	16	21	25	26	30	21	31	34	5	28	434	..	28
10. Aufnahme	..	..	..	1	..	..	..	1	5	1	3	2	4	3	8	..	24	2	54	10	..
11. Gesamtzahl (9+10) ..	17	26	24	21	20	23	40	28	21	22	28	28	34	24	39	34	29	30	488	..	18
12. Abgang b. 30. Sept. ..	..	25	2	..	..	3	..	6	2	..	4	4	1	1	1	3	2	2	56	..	1
13. Rest-Bestand am 30. Sept. (11—12) ..	17	1	22	21	20	20	40	22	19	22	24	24	33	23	38	31	27	28	432	..	17
14. in höhere Klassen traten	..	..	..	18	..	18	..	17	..	18	..	21	..	20	..	26	..	25	163	..	1
15. in andere Abtei- lungen traten	..	1	3	3	..	2	9	5	..	4	3	3	6	3	7	5	4	3	61	..	33
16. in ihren Klassen blieben	17	..	19	..	20	..	31	..	19	..	21	..	27	..	31	..	23	..	208	17	..
17. Zugang von 14.	..	18	..	18	..	17	..	18	..	21	..	20	..	26	..	25	..	..	163	..	1
18. Zugang von 15.	1	..	3	3	2	..	5	9	4	..	3	3	3	6	5	7	3	4	61	..	33
C. Winter-Halbjahr 1887/88:																					
19. Bestand (16+17+18) ..	18	18	22	21	22	17	36	27	23	21	24	23	30	32	36	32	26	4	432	..	17
20. Aufnahme	..	..	..	..	1	1	..	..	2	..	2	4	..	5	3	7	6	34	65	14	..
21. Gesamtzahl (19+20) ..	18	18	22	21	23	18	36	27	25	21	26	27	30	37	39	39	32	38	497	..	3
22. Abgang bis 14. Fe- bruar	..	..	..	..	1	..	..	1	6	..	..	2	2	..	1	1	2	2	18	..	6
23. Bestand am 15. Fe- bruar (21—22) ..	18	18	22	21	22	18	36	26	19	21	26	25	28	37	38	38	30	36	479	3	..

Die Gesamtzahl des Schuljahres betrug **553** (gegen das Vorjahr weniger 4), darunter 119 Neueingetretene (gegen das Vorjahr mehr 24). — Die in Folge der Errichtung des Wilhelm-Gymnasiums eingetretene Verminderung erstreckt sich, wie aus der vorstehenden Übersicht erhellt, jetzt bis auf die Primen.

2. Bekenntnis der Schüler:

Es waren:	A. Sommer-Halbjahr 1887:	Gegen d. Vor- jahr:		B. Winter-Halbjahr 1887/88:	Gegen d. Vor- jahr:		C. Gesamtzahl:	Gegen d. Vor- jahr:	
		+	—		+	—		+	—
1. Evangelische	425 = 87,99 %	..	13	425 = 85,51 %	..	5	478 = 86,44 %	..	2
2. Katholiken	11 = 2,25 "	..	4	14 = 2,82 "	..	..	14 = 2,53 "	..	2
3. Juden	51 = 10,45 "	..	1	57 = 11,16 "	3	..	60 = 10,45 "	1	..
4. Bekenntnislose	1 = 0,20 "	..	..	1 = 0,20 "	..	1	1 = 0,18 "	..	1
	488 = 99,99 %	..	18	497 = 100,00 %	3	6	553 = 100,00 %	1	5
						— 3			— 4

Unter der Bezeichnung „Evangelische“ werden zusammengefaßt: Evangelisch-Lutherische, Evangelisch-Unierte, getrennte Lutheraner, Deutsch- und Französisch-Reformierte, Presbyterianer, Mennoniten und Baptisten; eine gesonderte Aufführung dieser verschiedenen Denominationen ist unter den hiesigen Verhältnissen undurchführbar, wenn nicht von vornherein auf Genauigkeit und Zuverlässigkeit verzichtet werden soll.

3. Geburtsort der Schüler:

Es waren gebürtig:	A. Sommer-Halbjahr 1887:	Gegen d. Vor- jahr:		B. Winter-Halbjahr 1887/88:	Gegen d. Vor- jahr:		C. Gesamtzahl:	Gegen d. Vor- jahr:	
		+	—		+	—		+	—
1. aus dem Staate Hamburg	340 = 69,67 %	..	11	347 = 69,82 %	..	..	384 = 69,44 %	1	..
2. aus dem übrigen Deutschland.	108 = 22,13 "	..	6	110 = 22,13 "	..	2	127 = 22,97 "	..	..
3. aus dem übrigen Europa	19 = 3,99 "	..	1	20 = 4,02 "	..	..	21 = 3,80 "	..	1
4. aus außereuropäischen Ländern	21 = 4,30 "	..	..	20 = 4,02 "	..	1	21 = 3,80 "	..	4
	488 = 99,99 %	..	18	497 = 99,99 %	..	3	553 = 100,01 %	1	5
									— 4

4. Heimat (Wohnort der Eltern) der Schüler:

Es wohnten:	A. Sommer-Halbjahr 1887:	Gegen d. Vor- jahr:		B. Winter-Halbjahr 1887/88:	Gegen d. Vor- jahr:		C. Gesamtzahl:	Gegen d. Vor- jahr:	
		+	—		+	—		+	—
1. im Staate Hamburg	451 = 92,42 %	..	14	461 = 92,76 %	3	..	512 = 92,59 %	1	..
2. im übrigen Deutschland	27 = 5,53 "	..	3	26 = 5,23 "	..	6	31 = 5,61 "	..	3
3. im übrigen Europa	4 = 0,82 "	..	..	4 = 0,80 "	..	..	4 = 0,72 "	..	1
4. in außereuropäischen Ländern	6 = 1,23 "	..	1	6 = 1,21 "	..	..	6 = 1,08 "	..	1
	488 = 100,00 %	..	18	497 = 100,00 %	3	6	553 = 99,99 %	1	5
						— 3			— 4

5. Lebensalter der Schüler im Winter-Halbjahre:

Geburtsjahr:	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V		VI		Zus.
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	
1878	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	8	26	34
1877	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	10	22	14	11	57
1876	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	6	18	14	15	7	..	60
1875	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	9	15	14	8	2	3	..	..	52
1874	..	..	..	..	..	..	..	5	10	16	14	9	3	5	..	..	1	..	63
1873	..	..	..	..	..	1	8	6	8	7	3	2	2	2	..	..	..	..	37
1872	..	..	1	3	4	15	10	7	2	2	..	..	..	..	..	..	..	..	44
1871	..	..	2	8	11	8	9	7	5	1	..	1	..	..	..	..	..	..	52
1870	1	3	9	7	7	2	8	2	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	41
1869	7	8	6	5	2	2	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	32
1868	6	6	3	..	..	1	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	17
1867	4	1	2	..	..	1	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	8
Zusammen...	18	18	22	21	23	18	36	27	25	21	26	27	30	37	39	39	32	38	497
Durchsch.-Alt. Jahre:																			
1. Jan. 1888:	19,22	18,73	18,23	17,25	16,83	17,00	16,44	15,61	15,18	14,21	13,83	13,42	12,93	12,20	11,86	10,99	10,66	9,89	

Schulpflichtig waren 231 = 46,43 %, nicht-schulpflichtig 266 = 53,52 %.

6. Die Vorbildung der aufgenommenen 119 Schüler war folgende:

1. auf 14 Gymnasial-Anstalten ¹⁾	20 Schüler,
2. „ 1 hiesigen Real-Gymnasium und dessen Vorschule (4 + 7)	11 „
3. „ 1 hiesigen höheren Bürgerschule und deren Vorschule (1 + 1)	2 „
4. „ 1 auswärtigen Realschule	2 „
5. „ 7 hiesigen höheren Stiftungs- und Privatschulen	22 „
6. „ 7 hiesigen Volks- und Kirchenschulen	8 „
7. „ 2 auswärtigen Gemeindeschulen	2 „
8. „ 8 hiesigen und auswärtigen niederen Privatschulen	47 „
auf 41 Schulen	114 Schüler,
anderweitig waren vorbereitet	5 „
zusammen...119 Schüler.	

¹⁾ Altona 1, Brecklum 1, Bremen 1, Darmstadt 1, Eschweiler 1, Essen 2, Eutin 1, Hamburg, Wilh. 3, Lueneburg 1, Meldorf 1, Osnabrück, Ratsgym. 1, Preßburg 1, Wandsbek 4, Zeitz 1.

7. Die Verhältnisse der Versetzung:

Nach Abrechnung der abgegangenen, bez. abgemeldeten Schüler verblieben und wurden:	a. in den Oster- Klassen:	b. in den Michaelis- Klassen:	c. zusammen:	Gegen das Vorjahr	
				mehr	weniger
A. Ostern 1887:					
1. versetzt, bez. belassen	179 = 87,75 %	203 = 88,26 %	382 = 88,02 %	4,69 %	..
2. zurückgestellt auf 1/2 Jahr ...	23 = 11,27 "	27 = 11,74 "	52 = 11,98 "	..	4,69 %
3. " " 1 " ...	2 = 0,98 "	..			
	204 = 100,00 %	230 = 100,00 %	434 = 100,00 %	..	..
B. Michaelis 1887:					
1. versetzt, bez. belassen	208 = 87,03 %	163 = 84,46 %	371 = 85,38 %	7,04 %	..
2. zurückgestellt auf 1/2 Jahr ...	31 = 12,97 "	30 = 15,54 "	61 = 14,12 "	..	7,04 %
3. " " 1 " ...	..	..	..	..	..
	239 = 100,00 %	193 = 100,00 %	432 = 100,00 %	..	..

Unter den 2 auf ein ganzes Jahr zurückgestellten befand sich 1, für welchen diese Maßregel vom Vater selbst beantragt war. — Daß die Versetzungs-Verhältnisse am Schlusse des Winter-Halbjahres günstiger sind, als am Ende des Sommers, wird durch die vorstehende Zusammenstellung auch für das abgelaufene Schuljahr bestätigt.

8. Abgang vom 15. Februar 1887 bis 14. Februar 1888:

Abgegangen sind:	Ia OM mit ohne Zeugnis der Reife	Ib OM	IIa OM	IIb OM	IIIa OM	IIIb OM	IV OM	V OM	VI OM	Zus.
I.										
1. durch Tod	..	..	..	1	..	..	1	..	..	2
2. wegen Krankheit	..	..	1	..	1	2	1	..	..	5
II.										
3. auf Universitäten	40	..	..	..	..	..	..	..	..	40
4. " technische Hochschulen	1	..	..	..	..	..	..	..	..	1
5. " Gymnasien ¹⁾	..	1	..	..	3	2	1	5	1	13
6. " andere Schulen	..	..	..	..	1	5	4	4	7	21
7. " in Privat-Unterricht	..	..	..	..	..	1	..	1	1	3
III.										
8. um Offizier zu werden	2	..	..	..	..	..	..	..	..	2
9. " Kaufmann " "	..	1	2	10	5	3	1	1	..	23
10. " Buchhändler " "	..	..	..	1	..	..	..	..	..	1
11. " Apotheker " "	..	..	..	2	..	..	..	..	..	2
12. " Beamter " "	..	..	1	..	..	..	..	..	..	1
13. " Lehrer " "	..	..	1	..	..	..	..	..	..	1
14. " Seemann " "	..	..	..	..	1	..	..	..	..	1
Zusammen	43	..	2	5	14	11	13	8	11	8
										116

Die Dauer des Schulbesuchs der sämtlichen Abgegangenen schwankte zwischen 4 Monaten und 11 1/2 Jahren und betrug im Durchschnitt 5 Jahre und 9 Monate.

¹⁾ Soweit ermittelt werden konnte, gingen nach Altona 1, Brandenburg a. H. 1, Dresden 2, Eutin 1 Hamburg, Wilh. 1, Lueneburg 1, Rostock 1, Wandsbek 4, Zerbst 1.

9. Die Zahl der Freischüler und die Schulgeld-Erträge im abgelaufenen Schuljahre sind aus folgender Zusammenstellung ersichtlich:

	Schüler:	Ganze Freischüler:		Zusammen a + b:	Halbe Freischüler:		Zusammen c + d:	Gesamt- Erlaß an Schulgeld (a+b+ $\frac{c+d}{2}$)
		a. Lehrer- Söhne:	b. durch Be- willigung:		c. Pastoren- Söhne ¹⁾ :	d. durch Be- willigung:		
1. Vierteljahr	485	14	11	25 = 5,15 %	2	21	23 = 4,74 %	7,53 %
2. „	479	14	12	26 = 5,43 „	2	19	21 = 4,38 „	7,62 „
3. „	493	16	9	25 = 5,07 „	2	19	21 = 4,26 „	7,20 „
4. „	487	16	8	24 = 4,93 „	2	18	20 = 4,11 „	6,98 „
Durchschnitt.	486	15	10	25 = 5,14 %	2	19,25	21,25 = 4,37 %	7,33 %
Gegen d. Vor- jahr								
mehr..	..	0,75	..		1	0,25	1,25; 0,30 „	..
weniger	6	..	9,25	8,50; 1,67 „	..	..		1,51 „

Die Soll-Einnahme an Schulgeld nach Abzug der Freistellen betrug hiernach:

1. Vierteljahr:	21 528 M;	Budget-Anschlag (1887):	22 324 M;	Minder-Einnahme:	796 M
2. „	: 21 240 „;	„	: 22 324 „;	„	: 1 084 „
3. „	: 21 960 „;	„	: 22 324 „;	„	: 364 „
4. „	: 21 744 „;	„	(1888): 21 079 „;	Mehr-Einnahme	: 665 „

Zusammen: 86 472 M; Budget-Anschlag : 88 051 M; Minder-Einnahme: 1 579 M

Gegen das Vor-
jahr

mehr:	360 „;	„	: ... „;
weniger:	... „;	„	: 3 771 „;

Die durchschnittliche Schulgeld-Leistung jedes Schülers betrug 177,92 M, gegen das Vorjahr mehr 2,90 M.

¹⁾ Diese Vergünstigung erlischt allmählich.

C. Die Entlassungs-Prüfungen.

1. Folgende Oberprimaner erhielten das Zeugnis der Reife:

Lfd. Zahl seit 1804	N a m e :	Geburtsort:	Ge- burts- jahr:	Be- kennt- nis:	Stand des Vaters:	Wohnort:	Hiesiger Schulbesuch			Erwählter Beruf:
							über- hpt.	in I	in IIa	
							Jahre:			
A. III. Prüfung am 22, 23. und 24. August 1887 (Vertreter der O. S. B.: Direktor Dr. Friedlaender):										
1008	1. Beneke, Friedrich	Hamburg	1867	evg.	Kaufmann	Hamburg	11	2½	1	Gottesgelahrtht.
1009	2. Birgfeld, Paul	Hamburg	1866	evg.	Zahnarzt †	Hamburg	11½	2½	1½	Zahnheilkunde
1010	3. Gudewill, Kurt	Parchim	1868	evg.	Rittmeister a. D.	Hamburg	8	2	1	Heeresdienst
1011	4. Hünsel, Alfred	Sackisch, Schl.	1869	evg.	Zollamts Assist.	Altona	9½	2½	1	Gottesgelahrtht.
1012	5. Hasche, Hugo	Hamburg	1868	evg.	Kaufmann	Hamburg	10	2	1	Heilkunde
1013	6. Hertz, Ernst	Hamburg	1869	evg.	Kaufmann	Hamburg	9½	2	1	Heilkunde
1014	7. Hertz, Johannes	Hamburg	1869	evg.	Senator	Hamburg	6½	2	1	Naturwissensch.
1015	8. Jansen, Hermann	Rheine, Westf.	1867	evg.	Eisenb.-Beamter	Harburg	5½	2½	1	Heilkunde
1016	9. Kemnitz, Robert	Hamburg	1867	evg.	Hausmakler †	Hamburg	10½	2	1	Heilkunde
1017	10. Kieselbach, Wilhelm	Bremen	1867	evg.	O. L. Ger. Rat, Dr.	Hamburg	8	2	1	Rechte
1018	11. Kroenig, Daniel	Hamburg	1868	evg.	Kaufmann	Hamburg	7	2	1	Rechte
1019	12. Lange, Karl	Hamburg	1868	evg.	Baupoliz.-Insp.	Hamburg	9½	2	1	Gottesgelahrtht.
1020	13. Laski, Max	Hamburg	1869	mos.	Kaufmann	Hamburg	9½	2	1	Heilkunde
1021	14. Levy, Ernst	Hamburg	1868	mos.	Rechtsanw., Dr.	Hamburg	11	2	1	Deutsche Spr.
1022	15. Möller, Alfred	Hamburg	1868	evg.	Kaufmann	Hamburg	10	2½	1	Geschichte
1023	16. Rappolt, Ernst	Hamburg	1868	mos.	Kaufmann	Hamburg	10½	2½	1	Heilkunde
1024	17. Ruhle, Ernst	Hamburg	1867	evg.	Rechtsanw., Dr. †	Hamburg	10	2½	1	Rechte
1025	18. Scheunemann, Peter	Hamburg	1870	evg.	Telegr. Dir. Rat †	Hamburg	9	2	1	Heeresdienst
1026	19. Schroeder, Johannes	Hamburg	1867	evg.	Kaufmann	Hamburg	10½	2½	1½	Heilkunde
1027	20. Siemers, Alfred	Hamburg	1867	evg.	Kaufmann	Hamburg	11	2	1	Rechte
1028	21. Siemsen, Johannes	Hamburg	1869	evg.	Kaufmann	Hamburg	6½	2	1	Gottesgelahrtht.
1029	22. Sieveking, Johannes	Hamburg	1869	evg.	Arzt, Dr.	Hamburg	6½	2	1	Heilkunde
1030	23. Thorel, Charles	Yokohama	1868	evg.	Kaufmann	Hamburg	10	2	1	Heilkunde
1031	24. Völckers, Albrecht	Hamburg	1869	evg.	Kaufmann	Hamburg	9	2	1	Heilkunde
1032	25. Wolters, Frederick	Hamburg	1868	evg.	Pastor	Hamburg	8	2	1	Rechte
B. III. Prüfung am 20. und 21. Februar 1888 (Vertreter der O. S. B.: Direktor Dr. Friedlaender):										
1033	26. Behrend, Paul	Chemnitz	1870	evg.	Ingenieur	Hamburg	9	2	1	Maschinenbauf.
1034	27. Clemenz, Peter	Hamburg	1868	evg.	Kaufmann	Leipzig	8½	2	1	Heilkunde
1035	28. Cropp, Gustaf	Hamburg	1869	evg.	Senator, Dr. †	Hamburg	7	2	1	Rechte
1036	29. Dehn, Emil	Hamburg	1867	evg.	Weinverlasser †	Hamburg	6	2	1	Heilkunde
1037	30. Goebel, Otto	Harburg	1868	evg.	Kaufmann	Harburg	5½	2	1	Gottesgelahrtht.
1038	31. Hansen, Adolf	Hamburg	1868	evg.	Kaufmann	Hamburg	5	2	1	Rechte
1039	32. Jonassohn, Hugo	Hamburg	1869	evg.	Kaufmann	Hamburg	8½	2	1	Kaufmannsst.
1040	33. Luce, Johannes	Hamburg	1867	evg.	Kaufmann †	Hamburg	8	2	1	Heilkunde
1041	34. von der Meden, Daniel	Hamburg	1869	evg.	Richter, Dr. †	Hamburg	8½	2	1	Rechte
1042	35. Meyer, Paul	Bergedorf	1869	evg.	Gerbereibesitzer	Bergedorf	9	2	1	Rechte
1043	36. Müller, Fritz	Hamburg	1869	evg.	Kaufmann	Hamburg	5	2	1	Geschichte
1044	37. Nagel, Walther	Hamburg	1869	evg.	Hypth.O.Beamt.Dr.	Hamburg	8	2	1	Rechte
1045	38. Schaumann, Hugo	Hamburg	1869	evg.	Werkführer	Hamburg	10	2	1	Heilkunde
1046	39. Schirlitz, Walther	Hamburg	1868	evg.	Kaufmann	Hamburg	10½	2½	1	Baukunst
1047	40. Stachow, Rudolf	Hamburg	1867	evg.	Kaufmann	Hamburg	10½	2½	1½	Altertumskunde
1048	41. Wohlgemuth, Joseph	Memel	1867	mos.	Photograph	Hamburg	5½	2	1	Geschichte

2. Die Aufgaben zu den schriftlichen Arbeiten waren folgende:

1. Deutscher Aufsatz:

- A. Was verdankt der junge Goethe (bis 1777) seinen Freunden?
- B. Was waren die homerischen Gesänge den Griechen und was sind sie uns?

2. Lateinischer Aufsatz:

- A. Iure Herodotus Atheniensibus inprimis laudi dandum esse dicit, quod Persarum impetus sint propulsati.
- B. Tiberius Caesar quibus maxime difficultatibus periculisque primo imperii quinquennio conflictatus sit.

3. Mathematische Arbeiten:

- A. 1) Ein Dreieck zu konstruieren, wenn eine Mitteltransversale und die Abschnitte gegeben sind, in welche die zugehörige Seite durch die Halbierungslinie des Gegenwinkels geteilt wird. — 2) In einen Würfel sollen zwei sich gegenseitig und je drei Würfelflächen berührende Kugeln von gleicher Größe gelegt werden. Wie groß ist der Radius einer solchen Kugel, wenn die Würfelkante = a ist? — 3) Eine zu 4 % verzinste Schuld von 200 000 $\mathcal{M}$ soll durch jährliche Abzahlungen von 10 000 $\mathcal{M}$ getilgt werden. Nach 10 Jahren wird der Zinsfuß auf 3 % herabgesetzt. Wieviel muß vom 10 Jahre an die jährliche Abzahlung betragen, wenn die ganze Schuld in 20 Jahren getilgt sein soll? — 4) Zur Berechnung eines Dreiecks ist eine Seite, der Gegenwinkel derselben und die zugehörige Mitteltransversale gegeben. Es soll gezeigt werden, wie die übrigen Grundbestandteile des Dreiecks mittels der geometrischen Konstruktion desselben berechnet werden können. Die gewonnenen Formeln sollen auf das Zahlenbeispiel $a = 4$, $t = 2\sqrt{5}$, $\alpha = 45^\circ$ angewendet werden.
- B. 1) Eine gerade Linie zu konstruieren, welche die Seite AB eines Dreiecks ABC in X und die Seite AC in Y so schneidet, daß BX gleich AY wird und daß außerdem XY gleich einer gegebenen Strecke e wird. — 2) Einem Kreise ist ein reguläres Fünfeck einbeschrieben, von dessen einer Ecke ein Durchmesser gezogen ist. Um den letzteren rotiert die Figur. Wie vielmal so groß ist das Volumen der dabei entstehenden Kugel als das Volumen des Körpers, der durch die Rotation des Fünfecks erzeugt wird? — 3) Wie groß ist die Summe zweier Zahlen, bei denen die Summe der Quadrate 5 und die Summe der dritten Potenzen 9 beträgt? — 4) Wie hoch steht am längsten Tage in Hamburg die Sonne schon, wenn ihr Azimuth genau östlich ist, und wie viel Uhr ist es dann? (Die Breite von Hamburg beträgt $53^\circ 33'$ und die Schiefe der Ekliptik $23^\circ 28'$.)

Außerdem schwierigere Sonder-Aufgaben für Vorgerücktere.

4. und 5. Je eine Übersetzung in das Lateinische und das Französische.

6. Eine Übersetzung aus dem Hebräischen (mit Analyse).

3. Die Schrader'schen Preise, deren Betrag in Folge der Zinsherabsetzungen im abgelaufenen Jahre hat vermindert werden müssen, erhielten zu Ostern 1887 die Abiturienten *Hermann Joachim* und *Heinrich Schroeder*, zu Michaelis *Wilhelm Kieffebach* und *Daniel Kroenig*.

III. Lehrwesen.

1. Allgemeiner Lehrplan.

Lehrfächer:	Zahl der wöchentlichen Stunden in den Klassen:																Zu- sammen:		
	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V			VI	
	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		O	M
A. Verbindlicher wissenschaftlicher Unterricht:																			
1. Religionslehre (f. Evangelische)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36
2. Deutsch	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	42
3. Lateinisch	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	10	10	8	8	8	8	148
4. Griechisch	6	6	6	6	6	6	7	7	7	7	7	7	..	..	..	..	..	..	78
5. Französisch	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	4	4	4	4	..	..	40
6. Englisch	2	2	2	2	2	2	2	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	16
7. Geschichte	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	1	1	..	..	38
8. Erdkunde	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	1	1	2	2	2	2	3	3	18
9. Mathematik	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	3	3	2	2	..	..	..	..	46
10. Rechnen	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	2	2	3	3	4	4	18
11. Naturwissensch.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36
Zusammen	32	32	32	32	31	31	31	31	29	29	29	29	28	28	24	24	22	22	516
B. Nichtverbindlicher und Fertigungs-Unterricht:																			
12. Hebräisch ¹⁾	2	2	2	2	2	2	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	12
13. Zeichnen ²⁾	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36
14. Schreiben	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	1	1	1	2	2	2	11
15. Singen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36
16. Turnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	36
Zusammen	8	8	8	8	8	8	6	6	6	6	6	6	7	7	8	8	8	8	131
																			74

¹⁾ in 3 Abteilungen.

²⁾ für I und II nichtverbindlich in 2 Abteilungen.

³⁾ durch Klassen-Vereinigungen vermindert auf die Zahlen der letzten Spalte.

Demgemäß wurden wöchentlich **590** Lehrstunden erteilt, aber **647** empfangen.

2a. Verteilung der Lehrstunden in der ersten Hälfte des Sommer-Halbjahres 1887.

Lehrer:	Ordinariat:	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V		VI		Anderweitig:	Zus.
		O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		
1. Dr. Hock	—																				—
2. Kiepling	—		4 Mathem. 2 Naturw.		4 Mathem. 2 Naturw.				3 Mathem. 1 Naturw.				1 Naturw.								19
3. Dr. Böhndel	M I a		3 Latein 2 Griech.		1 Gesch.				3 Gesch.												10
4. Dr. Biers	M I b			2 Gesch.	3 Latein 2 Griech.			1 Gesch.													10
5. Dr. Schröder	O I b	4 Griech.		3 Latein		5 Latein															18
6. Lie, Metz	O II a	3 Religion		2 Religion 2 Deutsch		2 Deutsch 2 Latein 2 Griech.															17
7. Dr. Rutenberg	O III a				1 Deutsch					1 Deutsch 2 Latein 1 Französ.				4 Französ.							16
8. Dr. Schubert	—	4 Mathem. 2 Naturw.		4 Mathem. 2 Naturw.				1 Mathem. 1 Naturw.				1 Mathem.									10
9. Dr. F. Schulte	O I a	3 Deutsch 2 Latein 2 Griech.								2 Griech.											10
10. Dr. Rios	M II b		2 Religion 2 Deutsch		1 Religion		1 Religion		2 Deutsch 2 Latein												18
11. Dr. Rohde	O IV	2 Französ. 2 Englisch		1 Französ. 2 Englisch										2 Deutsch 10 Latein 2 Naturw.							22
12. Dr. Jansen	—									1 Religion 1 Französ.		1 Religion 1 Griech.		1 Religion						4 Hebräisch	19
13. Dr. Fritsch	M II a		1 Gesch.	2 Griech.		2 Latein 1 Griech.															19
14. Dr. Leithäuser	O II b	2 Gesch.		1 Turnen		2 Gesch.		2 Deutsch 2 Latein													20
15. Hülle	—		2 Französ. 2 Englisch					2 Deutsch 1 Französ. 1 Englisch						1 Gesch. 1 Geogr.				1 Geogr.		1 Hebräisch	19
16. Dr. Lurbeck	M III a							1 Griech.		2 Deutsch 2 Latein		1 Turnen		1 Turnen							11
17. Dr. Goppel	M III b									1 Griech.		1 Deutsch 2 Latein 1 Französ.									12
18. Dr. Hoppe	—					1 Religion 4 Mathem. 1 Naturw.				2 Religion 3 Mathem. 1 Naturw.				2 Religion 2 Mathem. 2 Rechnen							11
19. Dr. K. Schultze	O III b					4 Griech. 2 Gesch.						1 Deutsch 2 Latein		2 Gesch. 1 Geogr.							11
20. Dr. Lottich	O V									1 Gesch. 1 Geogr.		1 Gesch. 1 Geogr.				2 Religion 2 Deutsch 5 Latein 1 Gesch. 2 Geogr.					11
21. Dr. Ballheimer	M V							1 Griech.								1 Deutsch 2 Latein		1 Geogr.			20
22. Dr. Bromig	M IV								1 Gesch. 1 Geogr.			1 Griech. 1 Gesch. 1 Geogr.				1 Deutsch 2 Latein					21
23. Dr. Jäschke	—					1 Mathem. 1 Naturw.				2 Mathem. 2 Naturw.		2 Mathem. 2 Naturw.		2 Mathem. 2 Rechnen 2 Naturw.							21
24. Dr. Lange	—			2 Französ. 2 Englisch	2 Französ. 2 Englisch			1 Französ. 2 Englisch								4 Französ. 4 Französ.					20
25. Dr. Röttger	O VI					1 Religion 2 Französ. 1 Englisch				2 Religion 2 Französ.								2 Religion 2 Deutsch 2 Latein			23
26. Dr. Kasper	M VI							1 Religion								2 Religion 1 Gesch. 2 Geogr.		2 Religion 2 Deutsch 2 Latein			14
27. Nölken	—					1 Sagen				1 Sagen		1 Sagen		1 Sagen	1 Sagen	1 Schreiben 1 Singen	1 Singen	1 Schreiben 1 Singen	1 Schreiben 1 Singen	1 Chor	15
28. Schultz	—													2 Schreiben 1a 2 Abteilungen	2 Rechnen 1 Naturw.	2 Rechnen 1 Naturw. 2 Schreiben	4 Rechnen 2 Naturw.	4 Rechnen 2 Schreiben			27
29. Koehn	—		1 Zeichnen			1 Zeichnen				1 Zeichnen 1 Zeichnen		1 Zeichnen 1 Zeichnen		1 Zeichnen 1 Zeichnen	1 Zeichnen 1 Zeichnen					1 Turnen (frei w.)	26
30. Hindrichsen	—		1 Turnen			1 Turnen								4 Französ. (1 Deutsch)							4 (6)
31. Dettmer	—													2 Deutsch 1 Latein	(1 Geogr.)						4 (6)

2b. Verteilung der Lehrstunden im Winter-Halbjahre 1887/88.

Lehrer:	Ged.- sachl.:	I a		I b		II a		II b		III a		III b		IV		V		VI		Ander- weltig:	Zus.
		O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		
1. Dr. Hocke	—																				—
2. Kießling	—		4 Mathem. 1 Naturw.		4 Mathem. 2 Naturw.		4 Mathem. 1 Naturw.					1 Naturw.									18
3. Dr. Buhseley	M Ib	1 Gesch.			1 Latein 1 Griech.	3 Gesch.															20
4. Dr. Blots	M Ia		1 Latein 1 Griech.	1 Gesch.				1 Gesch.													10
5. Dr. Schröder	O Ib	1 Griech.		1 Latein		1 Latein															18
6. Lic. Metz	O IIa	1 Religion		1 Religion 1 Deutsch		1 Religion 1 Deutsch 1 Latein 1 Griech.															19
7. Dr. Schubert	—	1 Mathem. 1 Naturw.		1 Mathem. 1 Naturw.				1 Mathem. 1 Naturw.				1 Mathem.									22
8. Dr. F. Schubert	O Ia	1 Deutsch 1 Latein 1 Griech.								1 Griech.											23
9. Dr. Rinn	M IIa		1 Religion	1 Religion 1 Deutsch		1 Religion 1 Deutsch 1 Latein															13
10. Dr. Rohde	O IIIa	1 Französ. 1 Englisch		1 Französ. 1 Englisch						1 Deutsch 1 Latein 1 Französ.											28
11. Dr. Jensen	—									1 Religion 1 Griech.		1 Religion 1 Französ.						1 Religion	1 Hebräisch		18
12. Dr. Fritsch	M IIb			1 Griech. 1 Gesch.				1 Latein 1 Griech.													13
13. Dr. Leithäuser	O IIb	1 Deutsch 1 Gesch.		1 Turnen		1 Gesch.		1 Deutsch 1 Latein													21
14. Hübner	—			1 Französ. 1 Englisch				1 Deutsch 1 Französ. 1 Englisch		1 Gesch. 1 Geogr.				1 Französ.					1 Hebräisch		19
15. Dr. Luebeck	M IIIb					1 Griech.						1 Deutsch 1 Latein	1 Turnen								20
16. Dr. Geipel	M IIIa									1 Deutsch 1 Latein 1 Französ.		1 Griech.									19
17. Dr. Hoppe	—					1 Mathem. 1 Naturw.				1 Religion 1 Mathem. 1 Naturw.				1 Religion 1 Mathem. 1 Rechnen 1 Naturw.							21
18. Dr. K. Schubert	O IIIb							1 Griech. 1 Gesch.				1 Deutsch 1 Latein 1 Gesch. 1 Geogr.									21
19. Dr. Lotz	O V									1 Gesch. 1 Geogr.		1 Gesch. 1 Geogr.				1 Religion 1 Deutsch 1 Latein 1 Gesch. 1 Geogr.					21
20. Dr. Bullheiser	M IV							1 Griech.						1 Deutsch 1 Latein	1 Gesch. 1 Geogr.						22
21. Dr. Jorisch	—							1 Mathem. 1 Naturw.		1 Mathem. 1 Naturw.		1 Mathem. 1 Naturw.		1 Mathem. 1 Rechnen 1 Naturw.							21
22. Dr. Lange	—		1 Französ. 1 Englisch			1 Französ. 1 Englisch								1 Französ.	1 Französ.	1 Französ.			1 Deutsch 1 Latein		28
23. Dr. Röttger	O VI					1 Französ. 1 Englisch		1 Französ. 1 Englisch				1 Religion 1 Französ.									12
24. Dr. Kasper	M V							1 Religion						1 Religion 1 Gesch. 1 Geogr.		1 Religion 1 Deutsch 1 Latein					22
25. Dr. Linds	M VI											1 Griech.						1 Deutsch 1 Latein 1 Geogr.			13
26. Nissen	O IV							1 Religion						1 Deutsch 1 Latein 1 Geogr.				1 Religion 1 Geogr.			23
27. Nölken	—					1 Singen				1 Singen		1 Singen		1 Singen	1 Singen	1 Schreiben 1 Singen	1 Naturg. 1 Singen	1 Zeichnen 1 Schreiben 1 Singen	1 Zeichnen 1 Singen	1 Chor	25
28. Schütz	—													1 Schreiben in 2 Abteilungen	1 Rechnen 1 Naturg.	1 Rechnen 1 Schreiben	1 Rechnen 1 Naturg.	1 Rechnen 1 Naturg. 1 Schreiben			27
29. Kachne	—					1 Zeichnen		1 Zeichnen		1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen	1 Zeichnen				24
30. Dettmer	—					1 Turnen		1 Turnen		1 Turnen											—
31. Dr. Gaffken	—							(1 Griech.)						(3 Latein)	(1 Geogr.)						(7)

Lehrstunden im Winter-Halbjahre 1887/88.

II b		III a		III b		IV		V		VI		Ander- weitig:	Zus.
	M	O	M	O	M	O	M	O	M	O	M		
													—
				2 Naturw.									20
													20
ch.													20
													18
													19
hem. arw.				3 Mathem.									20
		7 Griech.											20
													19
		2 Deutsch 8 Latein 2 Französ.											20
			2 Religion 7 Griech.		2 Religion 2 Französ.					2 Religion	4 Hebräisch		19
	8 Latein 2 Griech.												19
tach- in													21
	2 Deutsch 2 Französ. 2 Englisch	2 Gesch. 1 Geogr.				4 Französ.					2 Hebräisch		19
					2 Deutsch 8 Latein	2 Turnen							20
					2 Turnen								
			2 Deutsch 8 Latein 2 Französ.		7 Griech.								19
		2 Religion 3 Mathem. 2 Naturw.				2 Religion 2 Mathem. 2 Rechnen 2 Naturw.							21
	5 Griech. 5 Gesch.			2 Deutsch 8 Latein 2 Gesch. 1 Geogr.									21
		2 Gesch. 1 Geogr.		2 Gesch. 1 Geogr.				2 Religion 2 Deutsch 8 Latein 1 Gesch. 2 Geogr.					21
ch.						2 Deutsch 10 Latein			1 Gesch. 2 Geogr.				22
	3 Mathem. 2 Naturw.	3 Mathem. 2 Naturw.		3 Mathem. 2 Naturw.		2 Mathem. 2 Rechnen 2 Naturw.							21
						4 Französ.	4 Französ.	4 Französ.					20
zös. isch			2 Religion 2 Französ.							3 Deutsch 8 Latein			23
	2 Religion					2 Religion 2 Gesch. 2 Geogr.			2 Religion 2 Deutsch 8 Latein				22
						2 Turnen							
			7 Griech.							3 Deutsch 8 Latein 3 Geogr.			23
										2 Turnen			
gion						2 Deutsch 10 Latein 2 Gesch. 2 Geogr.				2 Religion 3 Geogr.			23
		1 Singen		1 Singen		1 Singen	1 Singen	2 Schreiben 2 Singen	2 Naturg. 2 Singen	2 Zeichnen 2 Schreiben 2 Singen	2 Zeichnen 2 Singen	2 Chor	25
						3 Schreiben in 3 Abteilungen	3 Rechnen 2 Naturg.	3 Rechnen 2 Schreiben	4 Rechnen 2 Naturg.	4 Rechnen 2 Naturg. 2 Schreiben			27
		2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen				28
2 Turnen		2 Turnen											
													—
	(2 Griech.)					(3 Latein)	(2 Geogr.)						(7)

3. Übersicht der im Schuljahre 1888/89 gebrauchten Lehrbücher.

(Sofern dieselben von den bisherigen abweichen, tritt für die Michaelis-Klassen der Wechsel erst im Winter-Halbjahre ein.)

Lehrgegenstand:	Prima	Obersekunda	Untersekunda	Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta
1. Ev. Religionslehre.	Nov. Test. gr. Hamb. Schulgesangbuch. Bähler, Kirchen-gesch.	Nov. Test. gr. Hamb. Schulgesangbuch. Bähler, Kirchen-gesch.	Nov. Test. gr. Hamb. Schulgesangbuch.	Bibel (Hbg. B. Ges.) Hamb. Schulgesangbuch. Luth. kl. Katech. (Gesellsch. d. Fr. d. Erziehungsw.)	Bibel (Hbg. B. Ges.) Hamb. Schulgesangbuch. Luth. kl. Katech.	Bibel (Hbg. B. Ges.) Hamb. Schulgesangbuch. Luth. kl. Katech.	Calwer bibl. Geschiede. Hamb. Schulgesangbuch. Luth. kl. Katech.	Calwer bibl. Geschiede. Hamb. Schulgesangbuch. Luth. kl. Katech.
2. Deutsch.	Schaub.-Hochb. Lesobuch.	Schaub.-Hochb. Lesobuch.	Schaub.-Hochb. Lesobuch.	Hopf-Paulsiek. Lesebuch f. III. Regeln u. Wortvz.	Hopf-Paulsiek. Lesebuch f. III. Regeln u. Wortvz.	Hopf-Paulsiek. Lesebuch f. IV. Regeln u. Wortvz.	Hopf-Paulsiek. Lesebuch f. V. Regeln u. Wortvz.	Hopf-Paulsiek. Lesebuch f. VI. Regeln u. Wortvz.
3. Lateinisch.	Ellendt-Seyffert. Gramm.	Ellendt-Seyffert. Gramm.	Ellendt-Seyffert. Gramm. Süpde, Aufg. II.	Ellendt-Seyffert. Gramm. Ostermann. Übungsb. f. III.	Ellendt-Seyffert. Gramm. Ostermann. Übungsb. f. III.	Ellendt-Seyffert. Gramm. Ostermann. Übungsbuch u. Vokabul. f. IV.	Latein. Formenlehre. Ostermann. Übungsbuch u. Vokabul. f. V.	Latein. Formenlehre. Ostermann. Übungsbuch u. Vokabul. f. VI.
4. Griechisch.	Koch, Gramm. Haacke, Mater.	Koch, Gramm. Haacke, Mater.	Koch, Gramm. Seyffert, Übungsb.	Koch, Gramm. Seyffert, Übungsb.	Koch, Gramm. Wesener, Elementarbuch I.			
5. Französisch.	Ploetz, Schulgrm.	Ploetz, Schulgrm.	Ploetz, Schulgrm.	Ploetz, Schulgrm.	Ploetz, Schulgrm.	Ploetz, Elementgr.		
6. Englisch.	Gesenius, Grm. II.	Gesenius, Grm. II.	Gesenius, Grm. I.					
7. Hebräisch.	Hollenberg, Schulbuch. Hebr. Bibel.	Hollenberg, Schulbuch.						
8. Geschichte u. Erdkunde.	Herbst, Hilfsb. I-III. Kollhoff, Hamb. Geschichte	Herbst, Hilfsb. I. Kollhoff, Hamb. Geschichte	Herbst, Hilfsb. I. Kollhoff, Hamb. Geschichte	D. Müller, Leitf. d. deutsch. Gesch. Kollhoff, Hamb. Geschichte Seydlitz, kleine Schulgeogr.	D. Müller, Leitf. d. deutsch. Gesch. Kollhoff, Hamb. Geschichte Seydlitz, kleine Schulgeogr.	Jäger, Hilfsbuch. Seydlitz, kleine Schulgeogr.	Seydlitz, Grundzüge.	Seydlitz, Grundzüge.
9. Mathematik u. Rechnen.	Logarithm. (3 st.) Schubert, Sammlg. II.	Logarithm. (5 st.) Schubert, Sammlg. I, II.	Spieker, eb. Geom. Schubert, Sammlg. I, II.	Spieker, eb. Geom. Schubert, Sammlg. I.	Spieker, eb. Geom. Schubert, Sammlg. I.	Loebnitz, Rechenbuch II. Schubert, Sammlg. I.	Loebnitz, Rechenbuch I.	Loebnitz, Rechenbuch I.
10. Physik.	Jochmann, Lehrb.	Jochmann, Lehrb.	Jochmann, Lehrb.					

Außerdem Text-Ausgaben der gelesenen Schriftsteller (ohne Anmerkungen), sowie die nötigen Wörterbücher und Atlanten. Empfohlen werden: Kleiner Schulanlas von Debes (Unterklassen), Schulanlas von Adami-Kiepert (Mittel- und Oberklassen), Atlas antiquus von Kiepert, sowie der historische Atlas von Kiepert-Wolff und der Atlas zur deutschen Geschichte von Meyer.

4. Übersicht der in den Oster-

Lehrgegenstand	Oberprima	Unterprima	Obersekunda	Untersekunda
1. Religionslehre.	Lehrb. Jesu; Paulinischer Lehrbegriff; Römerbrief. Kirchen- u. Dogmengesch. bis auf Karl d. Gr. — Luther's Schrift an den christl. Adl.	Geschichte und Lehrentwicklung des apostol. Zeitalters und der ersten Jahrhunderte. — Römerbrief.	Die Verkünder des apostol. Zeitalters nach d. Apostelgeschichte mit Ergänzungen aus d. Paulin. Briefen.	Apostelgeschichte; Geschichte des Volkes Israel.
2. Deutsch.	Litteraturgesch. d. Klass. Per. — Gelesen Stücke a. Schenck-Hochs II. Lessing, w. d. Alten d. Tod geb., Laokoon; Goethe, Iphigenie; Schiller, über naive und sentiment. D. — Knecht's Kap. u. d. Logik. Vorträge u. Aufsätze.	Litteraturgeschichte von den ältesten Zeiten bis Klopstock. — Schenck-Hochs I. II. u. Aufsätze.	Nibelungenlied nach Schenck-Hochs I. — Goethe's Iphigenie. u. Aufsätze.	Kloster nach Schenck-Hochs I. Schiller's Wallenstein und Maria Stuart. Extemporationen. u. Aufsätze.
3. Lateinisch.	Terentius Ann. I—III; Cicero, Laelius, de oratore I, Stückens II u. III; Horat. Carm. IV; Wiederholungen u. Nachträge aus I—III; August. Briefe u. Satiren; Sallust's Catullus, Vorträge. Wochentl. 1 schriftl. Arb. u. Aufsätze.	Cicero, Tusc. I; Bruto (Answahl). Tac. Ann. IV, Hist. Od. I—III; Sallust, Catullus, Extempor. od. Exerz. (aus Schenck, Vortr. II). u. Aufsätze.	Answahl u. Catull. Tibull. Propert. Ovid nach Schenck. Römische Krieger. Cicero pro Arch. in Ver. V. I. u. XXIII. Wiederhol. aus Albius d. Sallust. Auf d. Sallust. Wochentl. als Extempor. od. Exerz. (a. Stück II). u. Aufsätze.	Sallust, Tacitus, Iugurth. Cicero pro Roscio Amer. Vergil Aen. I, II. Minat. Übers. u. Stück II. Wiederhol. d. Grammat. Wochentl. 1 Extempor.
4. Griechisch.	Homer, Ilias Aeneid. aus XIII—XXIV; Lyriker u. Stadtmüller's Anthol. Soph. Alas. Demosthenes' stroph. und phil. Reden. die Rede über den Frieden. Thuk. I. 1—23, VI, VII, 1—10. Im Sommer-Halbjahr alle 14 Tage 1 Extemp.	Homer, Ilias I—XII; Soph. Alas. Demosthenes' 4 philipp. Reden; Thuk. Buch II. erste Hälfte. Wochentl. 1 Extempor. Übers. aus Herod. Repetition der Formenlehre und Syntax.	Homer, Odys. XIII—XVIII. Lyriker, Epikure, Demosthenes, u. d. Frieden. Repetition d. Formenlehre; Tempus u. Moduslehre; Infinitiv u. Participle; u. Koch. Übersetzen u. Seyfert II. Wochentl. 1 Extempor. od. Exerzition.	Josephus Antiqu. Abschnitte u. Xenophon u. Plutarch. Homer, Od. I, II, V, VI, IX—XII. Repetition der Formenlehre, Tempuslehre, Übers. u. Seyfert. Wochentl. 1 schriftl. Arb. u. Aufsätze.
5. Französisch.	Montaigne, Considérations; La Fontaine, Hist. de Napoléon, Abschnitte und Wiederhol. d. Syntax; Chateaub. u. Florent. Extemporations.	Molière, L'Avare; Montesquieu, Considérations. Grammatik u. Übungen nach Florent. Extemporations.	Mignet, Histoire de la Terreur; Molière, Le Bourgeois Gentilhomme. Syntax, Ver. Tempus u. Modi. Wochentl. schriftl. Arbeit.	J. Verne, le tour du monde en quatre-vingt jours. Syntax, besondere Wortstellungen u. Tempuslehre. Übers. u. Florent. 1 Wochentl. schriftl. Arb.
6. Englisch.	Byron, Siege of Corinth; Shakespeare, Richard II. Grammatik u. Übersetzen II. Extemporations.	Irving, Dutch Boy; Shakespeare, Jul. Caesar. Grammatik u. Übersetzen II. Extemporations.	Templeton, Hans Arden. Knapley, Lord Clive. Grammatik u. Übersetzen I. Extempor. u. Exerzition.	Ansprache u. Formenlehre u. Grammatik nach angehängten Lese- u. Wochentl. schriftl. Arbeit.
7. Geschichte und Erdkunde.	Neuere Geschichte von der Reformation bis 1815 u. Herbst. III. Repetition der alten und mittleren Geschichte.	Geschichte d. Mittelalters u. Herbst II. Repetition d. alten Geschichte.	Römische Geschichte bis zur Kaiserzeit. Repetition der griech. Geschichte nach Herbst I. — Geographie Afrikas.	Gesch. u. Geograph. des Ostens u. Griechenlands u. Herbst I. Geograph. u. geschichtl. Repetitionen.
8. Mathematik und Rechnen.	Repetition d. Stereometrie, Planimetrie, Trigonometrie u. d. früh. arithmetischen Formen; Kettenbrüche; Diophantische Gleichungen; kubische Gleichungen. Einführ. I. die analytische Geometrie und in die Differentialrechnung.	Erweiternde Repetition d. Trigonometrie. Neuere Planimetrie, Stereometrie. Repetition der quadrat. Gleich. u. sehr. Unbek.	Repetition d. Planimetrie, Anwendung d. Algebra auf planimetr. Aufg. Harmon. Punkte, Tangenten, Trigonometrie. Quadratische Gleichungen. Logarithmen, Rentenrechnung, Exponential-Gleichungen. 14 tägig 1 häusl. Arbeit.	Repetition d. Kreislehre, Ähnlichkeit, Flächeninh. Quadratische Gleichungen, Potenzen. 14 tägig 1 schriftl. Arbeit.
9. Naturwissenschaft.	Mechanik, math. Geogr.; Repetit. aus allen Teilen der Physik.	Akustik, Optik.	Wärmehlehre, Mechanik.	Einführung in die Physik und Chemie, Elektricität, Magnetismus, Galvanismus.

Klassen behandelten Lehraufgaben.

Obertertia	Untertertia	Quarta	Quinta	Sexta
Apostelgeschichte gelesen. Durchsicht des zweiten Hauptstückes. Repetition des Katechismus; Sprüche gelernt.	Kv. Mathias, Sprüche und Lieder. Viertes und fünftes Hauptstück gelernt.	Answahl u. d. lateinischen Büchern A. T. — 1 Hauptstück u. 1 Art. Katechismus u. Lieder gelernt.	Bibl. Gesch. u. dem N. T. Text d. 1 ersten Hauptstückes. Kirchenjahr. Sprüche und Lieder.	Bibl. Gesch. u. dem N. T. Erstes Hauptstück; Sprüche und Lieder.
Lesen und Deklamation u. Haupt-Pandict II. 1. Wilhelm Tell. Erste Vorträge. Übungen im Extemporieren. Wochentl. 1 schriftl. u. Aufsätze.	Lesen und Deklamation nach Haupt-Pandict II. 1. Grundzüge der Metrik u. der Grammatik. Grundzüge d. Extemporieren. 1 wochentl. 1 Aufsätze.	Lesen und Deklamation nach Haupt-Pandict I. 3. Satz u. Interpunktionslehre. 2 wochentl. 1 Aufsätze; wochentl. 1 Diktat.	Lesen und Deklamation nach Haupt-Pandict I. 3. Satzlehre. Übungen im Extemporieren. Wochentl. 1 schriftl. Arb.	Lesen und Deklamation nach Haupt-Pandict I. 1. Übungen im Extemporieren. Wochentl. 1 schriftl. Arb.
Caesar B. G. V. VI. Ovid. Metam. Answ. — Abschnitte der Syntax. Wiederhol. d. Formenlehre. Wochentl. 1 Extempor. Mündliche Übungen aus Ovidianus IV.	Caesar B. G. I—III. Ovid. Metam. etwa 100 Versen. Caesar, Tempus, Modus. Übers. u. Ovidianus IV. Wochentl. 1 Extempor. od. 1 Exerzition.	Gram. Casulana und Repetition der Formenlehre u. schriftliche u. mündliche Übersetzen aus Ovidianus III. Lektüre aus Koch's Lateinisch. Wochentl. 1 Extempor.	Albius d. Formenlehre; die einfachsten syntakt. Regeln; Übersetzen aus Ovidianus II. Wochentl. 1 Extempor.	Regelmäß. Formenlehre. Übungen u. Ovidianus I. Wochentl. 1 Extempor.
Xenoph. Anabasis I—IV. Abschnitte u. Wiederhol. der Formenlehre. Wochentl. 1 Extempor. Übers. aus Seyfert I.	Regeln. Formenlehre u. Koch's Grammatik. Mündliches Übersetzen nach Wessner I. Wochentl. 1 Extempor.			
Ploetz, Lectures choisies; Ploetz, Schulgrammatik. Abschn. III u. Abschn. IV. bis Lektion 10; 1 woch. Extemporations.	A. Galland, Mithrid. in Paris. Ploetz, Schulgrammatik. Durchsicht des Verbs. 1 woch. Extemporations.	Ploetz, Elementargramm. I, 10—100 u. ausgewählte Lesestücke. Wochentl. 1 schriftliche Arbeit.	Einführung d. Ansprache und Formenlehre nach Schenck's Elementarbuch. 1—2 wochentl. 1 schriftl. Arbeit.	
Deutsche Geschichte v. 1800—1815 u. D. Müller, Geographie der außereurop. Länder Europas.	Deutsche Geschichte v. 1800 u. D. Müller, Phys. u. polit. Geographie von Deutschland.	Alte Geschichte u. Jäger. Allgemeine Geographie der außereurop. Erdteile.	Erzählungen aus der alten Welt. Geographie von Europa.	Überblick d. d. Geographie aller Erdteile; d. Wichtigste der allgem. Geographie.
Kreislehre, Gleichheit, Verwindung, Teilung d. Figuren, Aufgabenlösung. Bis 18 Sp. u. Buchstaben. Gleichungen 1. Grades. 14 tägig 1 schriftl. Arbeit.	Kongruenzen, Parallelogramme, Dreiecke-Konstruktionen. Beginn der Kreislehre. Buchstaben-Rechnung der 1. Species. Einfache Gleichungen. Alle 14 Tage 1 Arbeit.	Winkel, Parallelen, Dreiecke-Konstruktionen. 14 tägig 1 Arbeit. Kreisrechnung, Regel der 1. Species, Zinsrechnung und Tauschrechnung. 14 tägig 1 Arbeit.	Die gewöhnlichen Brüche; die Dezimalbrüche. Wochentl. 1 schriftl. Arb.	Repetit. der 1. Species. Konstellationen u. Reduktion. Elom. d. Bruchrechnung. Teilbarkeit der Zahlen; das große Elom-Elom. Wochentl. 1 kl. schriftl. Arbeiten.
8. Menschenkunde. W. Einleitung I. d. Physik.	8. Botanik. W. Vergleich. Zoologie.	8. Botanik. W. Zoologie.	8. Die wichtigsten einheimischen Pflanzen. W. Wortlehre.	8. Die wichtigsten einheimischen Pflanzen. W. Kästler.

5. Die Aufgaben

zu den in den oberen Klassen angefertigten Aufsätzen waren folgende:

a. Deutsch:

O Ia. 1) Die Germanen des Tacitus und die Deutschen des Nibelungenliedes. — 2) Nausikaa bei Homer und in Geibel's Ballade. — 3) Ringe, Deutscher, nach römischer Kraft, nach griechischer Schönheit; Beides gelang Dir, doch nie glückte der gallische Sprung. — 4) Lady Macbeth und Gräfin Terzky. — 5) Wer wird nicht einen Klopstock loben? Doch wird ihn jeder lesen? — Nein. — 6) Welche Bedeutung haben die bildenden Künste für das Leben eines Volkes? — 7) In welchem Sinne können Goethe's Gedichte Gelegenheitsgedichte genannt werden? — 8) Was war Homer den Griechen, und was ist er uns? — 9) Vorträge im Anschlusse an die gelesenen Litteraturwerke.

M Ia (Winter-Halbjahr). 1) Wie die Alten den Tod gebildet haben (nach Lessing). — 2) Was sind Vorurteile? — 3) Über die Wechselbeziehungen zwischen Poesie und Malerei. — 4) Warum und worin weicht Goethe in seiner Iphigenie von der des Euripides ab? — 5) *Πολλῶν ἀνάγκη γίνεται διδάσκαλος*.

O Ib. 1) Siegfried, ein Urbild germanischen Heldentums. — 2) Immer behalte getreu vor Augen das Höchste, doch heute Strebe nach dem, was heut' du zu erreichen vermagst. (Geibel.) — 3) Die Einheit im Charakter der Kriemhilde. — 4) Edel sei der Mensch, hilfreich und gut! (Goethe.) — 5) Warum verschiebt Hamlet die ihm auferlegte Rachethat? — 6) Der Lebenskampf des Deutschen Volkes gegen Normanen und Ungarn. — 7) Welche Ursachen führen bei Schiller den Tod der Maria Stuart herbei? — 8) Was suchten die deutschen Kaiser in Italien?

M Ib (Winter-Halbjahr). 1) Was ist Aberglaube? — 2) Zwischen heut und morgen Liegt eine lange Frist: Lerne schnell besorgen, Da du noch munter bist. — 3) Schillers Urteil über Goethes „Egmont“. — 4) Welche Stellung nimmt Walther von der Vogelweide in den politischen Kämpfen seiner Zeit ein? — 5) Der Krieg ist schrecklich, wie des Himmels Plage, Doch ist er gut, ist ein Geschenk, wie sie.

O II a. 1) Aus welchen Ursachen unterlagen die Athener im peloponnesischen Kriege? — 2) Die Dichtkunst nach dem Schiller'schen Gedichte: Das Mädchen aus der Fremde. — 3a) Ein Gewitter; b) Ein gemeinsamer Ausflug. — 4) Die Ermordung Siegfried's als dichterisches Bild. — 5) Wie ist Hagens Haß gegen Siegfried begründet? — 6) Lysias Rede gegen Eratofthenes (Disposition). — 7) Rüdigers Seelenkampf im Nibelungenliede. — 8) Zusammenhang der Begebenheiten im Nibelungenliede. — 9) Weh dem, der fern von Eltern und Geschwistern ein einsam Leben führt! — 10) Der Winter.

M II a (Winter-Halbjahr). 1) Eroberung Sagunts. — 2) Siegfried vor seinem Auftreten in Worms. — 3) Die Burgunden am Hofe des Rüdiger von Bechelaren. — 4) Der Spaziergang, nach Schiller. — 5) Ein Gang durch Pompeji. — 6) Der brave Mann denkt an sich selbst zuletzt.

O II b. 1) Glück und Glas, wie bald bricht das! — 2) Stehende Wasser werden endlich faul. — 3) Eintracht gibt Stärke. — 4) Leben und Charakter des Max Piccolomini. — 5) Quidquid agas, prudenter agas et respice finem. — 6) Exposition zu Schillers Maria Stuart. — 7) *Μηδὲν ἄγαν*. — 8) Inhalt des ersten Buches von Goethes Wahrheit und Dichtung. — 9) Warum ist den Deutschen der Rheinstrom so lieb? — 10) Ende gut, alles gut.

M II b (Winter-Halbjahr). 1) Wie bringt Schiller in seiner Bürgschaft die Freundestreue zur Darstellung? — 2) Der Bürge als angenommener Träger der Idee in Schillers Bürgschaft. — 3) Wie rechtfertigt sich der Ritter in Schillers Kampf mit dem Drachen? — 4) Inhaltsangabe des IX.—XVIII. Abenteuers des Gudrunliedes. — 5) Gudrun am Meeresstrande, eine Erzählung.

b. Lateinisch:

O Ia. 1) Achivorum oratores quas rationes ad Achillis animum permovendum adferant. — 2a) Lessingium et praeceptis et exemplis optime esse de fabula meritum; b) Horatium carmina I 1–10 speciminis causa proposuisse. — 3) Comparentur inter se legionum Pannonicarum et Germanicarum seditiones. — 4) Quomodo factum sit,

ut Gallia universa, Germaniae paucae gentes in populi Romani dicionem venirent. — 5) Germanici Caesaris memoriam cur praecipuo amore Tacitus amplexus sit. — 6a) De Schillero amicitiae praedicatore; b) Senatus Romani quae condicio fuerit proximis ab Augusti morte annis. — 7) Alexander Achillis simillimus. — 8) Tiberius Caesar quibus maxime difficultatibus periculisque primo imperii quinquennio conflictatus sit.

M I a (Winter-Halbjahr). 1) Cum adversis rebus fortiter luctandum, in secundis sapienter turgida vela contrahenda esse. — 2) Quas Germanorum virtutes laudandas putaverit Tacitus. — 3) Bellum prodesse magis quam nocere. — 4) De ludorum sollemnum apud Graecos honore et utilitate. — 5) Potest ex casa vir magnus exire. — 6) Quales in republica principes sunt, tales reliqui solent esse cives.

O I b. 1) De primo Ulixis in patriam reversi cum patre congressu. — 2) De M. Tullio Cicerone et P. Ovidio Nasone exsulibus. — 3) Quo modo post excessum Divi Augusti de eius meritis vitiisque Romae iudicatum sit, secundum Taciti Ann. I, 9. 10 exponatur. — 4) Res adversas saepe magis prodesse hominibus quam secundas. — 5) Ciceronem et occupatum profuisse civibus et otiosum. — 6) Alexandri Magni in Asiam traecturi ad milites cohortatio. — 7) Rectene dicatur, Iliade quid vitandum sit nos doceri, quid faciendum sit Odyssea. — 8) Bello cum rege Pyrrho gesto virtutes Romanorum quam maxime egregias exstitisse. — 9) Achilles et Hectoris et mores ingeniumque et fortuna inter se comparentur.

M I b (Winter-Halbjahr). 1) Quid virtus et quid sapientia possit, Utile proposuit nobis exemplar Ulixem. — 2) Ira Achillis, quomodo orta sit, breviter narratur. — 3) Qui factum sit, ut Hannibal victor post pugnam Cannensem, quae assecutus erat, servare non potuerit, ac postremo ex Italia cedere coactus sit. — 4) Hamilcar Barcae ter patriae suae salutis restitutor. — 5) Alexandrum, Macedonum regum, cur Magnum appellaverint veteres.

O II a 1) Nenimem ante mortem beatum habendum esse, exemplis e rerum gestarum memoria petitis illustretur. — 2) Unius viri virtute saepe omnem civitatis salutem niti, veteris memoriae exemplis demonstratur. — 3) Oratio a Magone Hamilcaris filio post victoriam Cannensem ad senatum Carthaginiensem habita. — 4) Duobus Arpinatibus populum Romanum plurimum debnisse.

6. Unterricht im Hebräischen und im Zeichnen.

1. Der hebräische Unterricht wurde den Schülern der 6 Oberklassen (Ia—IIa) in 3 Abteilungen erteilt. In der im Winter-Halbjahr vereinigten I. und II. Abteilung wurde Formenlehre und Syntax repetiert und erweitert; gelesen wurde Samuelis I. und Genesis in Auswahl, in der III. Abteilung wurde die Formenlehre bis zu den quieszierenden Verben eingeübt mit mündlichem und schriftlichem Übersetzen aus Hollenberg's Hilfsbuche. Den Unterricht erteilte in der I. und II. Abteilung Dr. Jessen, in der III. Hübbe.

2. Der Zeichen-Unterricht wurde nach folgendem Lehrplane erteilt:

Sexta: Die gerade Linie, Winkel, Dreiecke, Vielecke; schwierigere gradlinig begrenzte Formen; Verändern gegebener Formen.

Quinta: Kreis, Halbkreis, Ellipse, Oval; kreislinige und von freigeschwungenen Linien begrenzte Formen; eigene Zusammenstellungen nach Aufgaben; das Notwendigste über Farben-Zusammenstellung.

Quarta: Blatt- und Blütenformen; Zusammenstellung derselben zu Rosetten, Ranken, Bordüren u. s. w.; Anfertigung eigener Arbeiten nach Aufgaben; Anwendung der Farbe; Anfangsgründe des perspektivischen Zeichnens.

Untertertia: Ebenflächige Körper in frontalen Stellungen; ebene und walzenförmige Körper in frontalen Übereck-Stellungen; Körper mit doppeltgekrümmten Flächen.

Obertertia: Zeichnen von Geräten, Pflanzen, ausgestopften Vögeln; Aufnahme einzelner Teile des Schulgebäudes; Zeichnen nach Gipsmodellen und Schattieren derselben; Entwerfen von Pflanzen-Arabesken.

Untersekunda bis Prima: Fortgesetztes Zeichnen nach Gips, in zwei Kreiden ausgeführt; Projektionslehre; Proportionen des Kopfes; kunstgeschichtliche Mitteilungen.

An dem nichtverbindlichen Unterrichte der Oberklassen — in 2 Abteilungen — nahmen im Sommer-Halbjahre 55, im Winter-Halbjahre 51 Schüler teil.

Auch für den Zeichen-Unterricht lieferte die Direktion des botanischen Gartens die erforderlichen frischen Pflanzen.

7. Vermehrung der Lehrmittel.

1. Die Schulbibliothek (Verwalter: Dr. K. Schultze) erhielt an Geschenken:

a. Von Behörden und Vereinen:

Von der *Oberschulbehörde*: Jahrbuch der Hamburgischen wissenschaftlichen Anstalten. 1887. — Von der *Stadtbibliothek*: Mitteilungen aus der Stadtbibliothek zu Hamburg. 1887. — Von der *Bürgermeister-Kellinghusen-Stiftung* deren Jahresbericht. — Von der *Mathemat. Gesellschaft*: Mitteilungen. 1887. — Vom *National-Erziehungs-Bureau* zu Washington: Circulars of information. 1886. Report for the year 1884/1885. — Vom *Naturwissenschaftlichen Vereine*: Festschrift zur Feier seines 50-jährigen Bestehens. 1887. — Von der *Smithsonian Institution* in Washington: Annual report for 1884, 1885. — Von der hiesigen *Zoologischen Gesellschaft*: Der Zoologische Garten. 1887.

b. Von Freunden der Anstalt:

Von der *Diesterweg'schen Verlagsbuchhandlung* in Frankfurt a. M.: Rheinische Blätter. 1887. — Von Herrn *Dr. M. H. N. von Essen*: Index Thucydideus. 1887. — Von Herrn *Direktor Dr. Friedländer*: Das Testament des Dr. Joachim Jungius. 1887. — Von Herrn *Prof. Dr. L. Herbst*: Jahresbericht über Thukydides. 1888. — Von Herrn *Dr. J. Nölting*: Ueber das Verhältnis der sogenannten Schalenblende zur regulären Blende und zum hexagonalen Wurtzit. 1887. — Von Herrn *Dr. G. Schleich*: Yvain and Gawain. 1887. — Von Herrn *Dr. Ad. Vollmer*: Shakespeare u. Plutarch. — Von Herrn *Dr. O. Warburg*: Die öffentlichen Gärten in Britisch-Indien. — Von einem *Ungeannten*: P. A. Louvier, Sphinx locuta est. 1887.

c. Von Lehrern der Anstalt:

Vom *Direktor*: J. Ronge, die Post und Telegraphie in Hamburg. 1887. J. C. G. Boot, historia gymnasii Leovardiensis. 1854. Gymnasii Gedanensis saecularia III celebranda indicit F. Gu. Engelhardt. 1858. Jahrbuch und Korrespondenzblatt des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung. Mitteilungen des Vereins für hamb. Geschichte. — Von Herrn *Oberlehrer Dr. Hoppe*: Zur magnetoelektrischen Induktion. 1887. — Von Herrn *Dr. R. Linde*: De diversis recensionibus Apollonii Rhodii Argonauticon. 1885. — Von Herrn *Prof. Dr. Schrader*: Die Ambrosianischen Odysseescholien. Florentinische Homerscholien. Des Herakleitos problemata Homerica. Car. Haebelin, de figuratis carminibus Graecis. 1886.

d. Von Schülern der Anstalt:

Von *O. Goebel*: Curtius Rufus ed. Foss. 1873. — Von *E. Homann*: K. Müller, die jungen Pelzjäger. — Von *L. Sievers*: F. O. v. Campe, Worulf, der Rattenfänger von Hameln. 1881.

Angekauft wurde im Jahre 1887:

Athenaens ed. Kaibel. — Epicurea ed. Usener. — F. Bechtel, Inschriften des ionischen Dialekts. Lexicon Caesianum conf. H. Meusel. Fortsetzung.

C. Litzmann, Emanuel Geibel. — G. Freytag, Gesammelte Werke. — Goethe's Werke von G. v. Loeper. 1–3. Goethe's Dichtung und Wahrheit, von G. v. Loeper. — Goethe's Werke, herausgegeben im Auftrage der Großherzogin Sophie von Sachsen. — Goethe-Jahrbuch. — Schiller's Gedichte, erläutert von Viehoff.

Karl Goedeke, Grundriß der Geschichte der deutschen Dichtung. Fortsetzung. — Bläß, Attische Beredsamkeit. — Theod. Bergk, Griech. Literaturgeschichte. Fortsetzung. — Otto Ribbeck, Geschichte der römischen Dichtung.

Karl Brugmann, Grundriß der vergleichenden Grammatik der indogerm. Sprachen. — Grimm's Deutsches Wörterbuch. Fortsetzung. — Archiv für Lateinische Lexikographie und Grammatik. Herausgegeben von Ed. Wölfflin. — Ph. Krebs, Antibarbarus der Lateinischen Sprache. — J. ten Doornkaat Koolmann, Wörterbuch der Ostfriesischen Sprache.

Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft. Herausgegeben von J. Müller. — Philologische Untersuchungen. Fortsetzung. — Verhandlungen der Versammlungen deutscher Philologen. Fortsetzung.

Baumeister, Denkmäler des klassischen Altertums. Fortsetzung. — Hugo Blümner, Technologie und Terminologie der Gewerbe und Künste bei den Griechen und Römern. — Hermann's Lehrbuch der griechischen Antiquitäten. Fortsetzung.

Ed. Meyer, Aegypten. — F. Dahn, Urgeschichte der germanischen und romanischen Völker. Schluß. — A. Müller, der Islam. Schluß. — H. Prutz, Staatengeschichte des Mittelalters. Fortsetzung. — W. Delbrück, die

Perserkriege und die Burgunderkriege. — Ad. Erman, Aegypten und aegyptisches Leben im Altertum. — L. von Ranke, Weltgeschichte. Fortsetzung. — L. von Ranke, sämtliche Werke. Fortsetzung. — Ernst Dümmler, Geschichte des ostfränkischen Reiches. — Knoke, Kriegszüge des Germanicus. — P. F. Stälin, Geschichte Württembergs. — E. Reimann, Geschichte des preuß. Staates. — G. Winter, kriegsgeschichtliche Ueberlieferung über Friedrich den Großen. — A. Huber, Geschichte Oesterreichs. — Allgemeine Deutsche Biographie. Forts. — E. Curtius, Griechische Geschichte. — J. Caro, Geschichte Polens. — H. Schiller, römische Kaiserzeit. Fortsetzung. — J. Dierauer, Geschichte der schweizerischen Eidgenossenschaft. — Carlson, Geschichte Schwedens. Fortsetzung. — Ad. Bötticher, die Akropolis von Athen. — R. Haupt, die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Schleswig-Holstein. Fortsetzung. — O. Keller, die Thiere des klassischen Altertums in kulturgeschichtlicher Beziehung. — A. Schultz, Einführung in das Studium der neueren Kunstgeschichte. Schluß. — G. Voigt, die Wiederbelebung des klassischen Altertums oder das erste Jahrhundert des Humanismus. — R. Volkmann, Gottfried Bernhards. — C. Blasendorff, Gebhard Leberecht von Blücher. — Guhrauer, Leibniz. — Lebenserinnerungen eines deutschen Malers (Lud. Richter), herausgegeben von H. Richter.

Reymann's Spezialkarte von Deutschland. Fortsetzung. — F. Günther, der Harz. Schluß. — H. Guthe, die Lande Braunschweig und Hannover. — B. Lupus, die Stadt Syrakus im Altertum.

J. Leunis, Botanik. — G. Wiedemann, die Lehre von der Elektrizität.

Biermann, analytische Funktionen. — G. Wertheim, Elemente der Zahlentheorie.

Otto Pfeiderer, das Urchristentum, seine Schriften und Lehren.

Monumenta Germaniae paedagogica, von Karl Kehrbach. Fortsetzung. — Dande, die königl. Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin. — Urkundenbuch der Universität Heidelberg, herausgegeben von Ed. Winkelmann. — Aug. Thorbecke, die älteste Zeit der Universität Heidelberg. — H. Schiller, Lehrbuch der Geschichte der Pädagogik. — A. Eckstein, Lateinischer und griechischer Unterricht, herausgegeben von Heyden. — G. Körting, neuphilologische Essays. — Lehrproben und Lehrgänge aus der Praxis der Gymnasien und Realschulen, herausgegeben von Frick und Richter. — Brockhaus' Conversation-Lexikon. Schluß.

Zeitschriften:

Deutsche Literaturzeitung. — Literarisches Centralblatt. — Magazin für die Litteratur des In- und Auslandes. — Preussische Jahrbücher. — Archiv für die Geschichte der Philosophie. — Berliner Philologische Wochenschrift. — Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft. — Hermes. — Jahrbuch des Kaiserlich Deutschen Archaeologischen Instituts. — Philologus. — Philologischer Anzeiger. — Revue critique d'histoire et de littérature. — Rheinisches Museum für Philologie. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Zeitschrift für die oesterreichischen Gymnasien. — The Academy. — Anglia, Zeitschrift für englische Philologie. — Literaturblatt für germanische und romanische Philologie. — Zeitschrift für deutsche Philologie. — Zeitschrift für neufranzösische Sprache und Literatur. — Crelle's Journal für die reine und die angewandte Mathematik. — Globus. — Petermann's Mitteilungen aus Justus Perthes' Geographischer Anstalt. — Historische Zeitschrift. — Mitteilungen aus der historischen Literatur. — Zeitschrift für die Kirchengeschichte. — Comptes rendus hebdomadaires des séances de l'Académie des sciences. — Nature a weekly illustrated journal of science. — Monatschrift für das Turnwesen.

Für die Schüler-Bibliothek 91 Bände Jugendschriften.

2. Für die naturwissenschaftliche Sammlung (Verwalter: Prof. Kießling) wurde geschenkt:

Von Edm. Vidal eine Eule.

Die Verwaltung des botanischen Gartens hat die Freundlichkeit gehabt, im Sommer 1887 die für den Unterricht erforderlichen frischen Pflanzen zu liefern; ebenso gestattete die Verwaltung des naturhistorischen Museums mit gewohntem Entgegenkommen die Benutzung dieser Sammlung.

IV. Die Stiftungen zu Gunsten der Hinterbliebenen von Lehrern.

a. Die Witwen-Kasse der Lehrer am Johanneum

— begründet unter dem Rektor *Johann Samuel Müller* am 23. Juni 1736 —
hatte am 31. Dezember 1887 einen Vermögens-Bestand von 95 812,63 $\mathcal{M}$ Nennwert, außer dem

Otto-Hieronimus-Hertz-Vermächtnis

— von den Eltern des am 8. April 1884 gestorbenen Primaners *O. H. Hertz* am 5./12. Juni 1884 mit einem Kapitale von 5000 $\mathcal{M}$ begründet —, dessen Erträge der Witwen-Kasse zur satzungsmäßigen Verwendung zufließen. Die Jahrgelder der Hinterbliebenen haben für das Jahr 1888 je nach der Größe der Stämme auf 396 $\mathcal{M}$ bis 791 $\mathcal{M}$ — außer den Zuschüssen aus dem *O. H. Hertz-Vermächtnis* — festgesetzt werden können.

Die Mitgliederzahl betrug Ende 1887 32, darunter 2 auswärtige; Jahrgelder waren an 3 Witwen- und Waisen-Stämme zu zahlen.

An außerordentlichen Zuwendungen, für welche wir aufrichtig dankbar sind, erhielt die Kasse in der Zeit vom 15. Februar 1887 bis zum 14. Februar 1888:

1. von Herrn Senator <i>Möring</i> als Chef der Aufsichts-Behörde für die Standesämter	$\mathcal{M}$ 100
2. vom Abiturienten <i>von Loeffl</i>	„ 100
3. „ „ <i>Des Arts</i>	„ 100
4. „ „ <i>Robinow</i>	„ 100
5. von <i>X Y Z</i>	„ 100
6. vom Sekundaner <i>Buchmann</i> beim Abgange	„ 50
7. „ „ <i>Atmer</i> beim Abgange	„ 20
8. Prüfungs-Gebühren	„ 20
9. für nachträgliche Zeugnisse u. dgl.	„ 33
10. aus dem Ertrage des Gesangbuch-Verlages	„ 150
11. anderweitig	„ 0,02
	$\mathcal{M}$ 773,02

Den Vorstand der Kasse bilden gegenwärtig: 1. als Vorsitzender der Direktor,
2. als Kassenführer der Professor Dr. *Rinn*, 3. als Schriftführer der ord. Lehrer *Schultz*.

b. Die Lehrer-Stiftung

— begründet durch die Schenkung der Frau *M. E. Gofler* vom 18. Februar 1881 —
erhielt, vornehmlich für die zur Unterstützung unversorgter Lehrer-Töchter be-
stimmte Nebenstiftung

Dr.-Cornelius-Müller-Stiftung

— begründet durch die Schenkung von Fräulein *Cornelia Müller* vom 4. November 1884 —
in der Zeit vom 15. Februar 1887 bis zum 14. Februar 1888 folgende außerordentlichen Zu-
wendungen, für welche wir herzlich danken:

1. von Herrn <i>Egmont W. Müller</i> in Manchester zum 94. Ge- burtstage seines verstorbenen Vaters, des Herrn Professor <i>Dr. Cornelius Müller</i>	fl. 500
2. von Herrn Prof. <i>Metz</i> zur Ablösung der Verlobungs-Besuche ..	50
3. „ „ <i>F. Rammé</i>	1,50
4. aus dem Ertrage des Gesangbuch-Verlages ..	50
5. Verschiedenes	40,79
	fl. 642,29

Das Gesamt-Vermögen der Stiftung, einschließlich der Dr.-Corn.-Müller-Stiftung
und des Wertes der Renten aus der Fabricius'schen und Behn'schen Stiftung, betrug am
31. Dezember 1887: 30 028,14 fl. Nennwert.

Die Verwalter der Kasse sind gegenwärtig: 1. als Vorsitzender der Direktor, 2. als
Kassenführer der Professor Dr. *Bubendey*, 3. als Schriftführer der Professor Dr. *Rohde*.

Ebenso wie diese beiden Stiftungen haben auch fast sämtliche

Stiftungen zur Unterstützung von Schülern und Studierenden

durch den Zinsrückgang der letzten Jahre empfindliche Einbuße erfahren. Insbesondere haben
außer den Schrader'schen Preisen die Fischer'schen, Gurlitt'schen und Hinrichs'schen
Stipendien in ihren Beträgen herabgesetzt, die Campe'schen in der Zahl beschränkt werden
müssen, während die Hoffnung, bald ein zweites Bugenhagen-Stipendium verleihen zu
können, wieder weit hinausgerückt worden ist. Auch dem sog. Fiscus Johannei sind
namhafte Ausfälle nicht erspart geblieben.

V. Schulfeier. — Wechsel des Schuljahres.

Sonnabend, den 17. März, morgens 10 Uhr:

Entlassung der Abiturienten
und
Feier des Jahresschlusses.

Die Festrede wird Herr Oberlehrer Dr. K. Schulteß halten.

Darauf — nicht öffentlich — Versetzung der Schüler.

Montag, den 19. März, morgens 9 Uhr,
findet — im östlichen Flügel des Schulgebäudes — die Prüfung der zur Aufnahme
angemeldeten Schüler statt. Dieselben haben Schreibsachen und die Abgangs-Zeugnisse von
den zuletzt besuchten Schulen mitzubringen.

Der Unterricht des Sommer-Halbjahres beginnt

Mittwoch, den 4. April, morgens 9 Uhr.

VI. Mitteilung an die Eltern unserer Schüler.

1. Nach den Bestimmungen des Reichs-Impfgesetzes vom 8. April 1874 sind im laufenden Jahre alle diejenigen Schüler der Wiederimpfung zu unterziehen, welche im Jahre 1876 geboren sind, sofern dieselben nicht nach ärztlichen Zeugnissen in den letzten 5 Jahren, also 1883—1887, die natürlichen Blattern überstanden haben oder mit Erfolg geimpft sind. Ebenso sind in diesem Jahre diejenigen in den Jahren 1874 und 1875 geborenen Schüler nochmals zu impfen, bei denen die Impfungen der Jahre 1886 und 1887 erfolglos waren. — Die Bescheinigung über die geschehene Impfung ist dem Medizinal-Bureau (Admiralitätstraße 3/4 I) vorzulegen.

2. Auf die folgenden Bestimmungen der Schulordnung für die Hamburgischen höheren Staatsschulen wird ganz besonders aufmerksam gemacht:

§ 5, Abs. 2. Die Dispensation vom Turn-Unterrichte kann nur auf Grund eines nach dem festgestellten Formulare ausgestellten ärztlichen Attestes erfolgen, welches erforderlichen Falles dem Medizinal-Kollegium zur Prüfung vorgelegt wird.

Abs. 3. Jüdische Schüler werden nur auf schriftlichen Antrag des Vaters oder seines Vertreters vom Schulbesuche am Sonnabende und an den jüdischen Feiertagen dispensiert; die Schule lehnt jede Verantwortlichkeit für die aus dieser Schulversäumnis sich ergebenden Nachteile ausdrücklich ab.

§ 8. Vereinigungen unter den Schülern zu wissenschaftlichen oder anderen Zwecken bedürfen der Genehmigung des Direktors.

§ 11. Ist ein Schüler durch Krankheit am Schulbesuche verhindert, so ist dem Klassenlehrer davon möglichst bald, in der Regel am ersten Tage, Anzeige zu machen. Beim Wiedereintritte des Schülers muß eine vom Vater oder dessen Stellvertreter ausgefertigte Bescheinigung über Grund und Dauer der Versäumnis beigebracht werden. Zum Versäumen der Schule aus anderen Gründen ist **vorher rechtzeitig** die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen.

§ 19, Abs. 2. Soll ein Schüler mit dem Ablaufe eines Vierteljahres die Schule verlassen, so ist seitens des Vaters oder seines Vertreters **sechs Wochen vorher** dem Direktor die Anzeige zu machen.

Abs. 3. Bei später erfolgender Abmeldung bleibt die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das folgende Vierteljahr bestehen.

Wir ersuchen die Eltern unserer Schüler in ihrem und ihrer Söhne eigenem Interesse auf das nachdrücklichste, die vorstehenden Bestimmungen genau befolgen zu wollen. Was insbesondere die Bestimmung des § 8 anbetrifft, so wird darauf aufmerksam gemacht, daß auch für einmalige, aus besonderer Veranlassung gewünschte Vereinigungen in einem öffentlichen Lokale **vorher rechtzeitig** die Erlaubnis des Direktors einzuholen ist.

3. Die Ferien-Ordnung für das bevorstehende Schuljahr ist folgende:

	Schulschluß:	Aufnahme-Prüfung:	Schulanfang:
a. um Ostern 1888	17. März;	19. März;	4. April;
b. um Pfingsten	19. Mai;	—	28. Mai;
c. im Sommer	13. Juli;	—	13. Aug.;
d. im Herbst	25. Septbr.;	26. Septbr.;	8. Oktbr.;
e. um Weihnacht	22. Dezbr. 1888;	—	7. Janr. 1889.

Ein willkürliches Verlängern der Ferien ist nicht zulässig. Sind wirklich zwingende Gründe für die frühere Abreise oder spätere Rückkehr einzelner Schüler vorhanden, so ist **vorher rechtzeitig** unter Beibringung der erforderlichen Beweisstücke (ärztliche Bescheinigung u. dgl.) die Erlaubnis des Direktors nachzusuchen.

4. Der Unterricht in der Religionslehre wird für die Klassen Untersekunda und Obertertia in denselben Stunden erteilt, in welche der kirchliche Konfirmanden-Unterricht fällt, nämlich Montags und Donnerstags von 9—10 Uhr. Es liegt daher im Interesse unserer Schüler, daß dieselben den Konfirmanden-Unterricht nicht eher besuchen, als bis sie nach Obertertia versetzt sind, aber auch nicht später, als während des Besuches der Untersekunda. — Daß der anderweitige Unterricht, welchen Schüler neben dem Schulunterrichte genießen, namentlich auch der Musikunterricht, immer in den rechten Schranken gehalten werde, kann den Eltern nicht dringend genug empfohlen werden.

5. Die Bekanntmachungen der Schule werden nur im „Amtsblatte“, bez. im „Öffentlichen Anzeiger“, und durch Anschlag am schwarzen Brette im Schulhause veröffentlicht.

6. In amtlichen Angelegenheiten ist der Unterzeichnete an den Schultagen von 11—12 Uhr in seinem Amtszimmer im östlichen Flügel des Johanneums zu sprechen.

Hamburg, im März 1888.

Der Direktor der Gelehrtenschule des Johanneums:

Prof. Dr. R. Hoche.

Anhang I.

Schüler-Verzeichnis.

** bezeichnet die im Sommer, * die im Winter bis zum 14. Februar abgegangenen Schüler. — Der Ortsname giebt den Geburtsort des Schülers, bez. der zweite den Wohnort der Eltern an; diejenigen Schüler, bei deren Namen ein Ort nicht angeführt ist, sind von hier. A. = Altona, B. = Bergedorf, H. = Hamburg, R. = Reinbek, W. = Wandsbek.

1. O I a.					
1	1	Behrend, Paul. Chemnitz — H.	29	11	** Kroenig, Daniel.
2	2	Clemenz, Peter. H. — Leipzig.	30	12	** Lange, Karl.
3	3	Cropp, Gustaf.	31	13	** Laski, Max.
4	4	Dehn, Emil.	32	14	** Levy, Ernst.
5	5	Goebel, Otto. Harburg.	33	15	** Möller, Alfred.
6	6	Hansen, Adolf.	34	16	** Rappolt, Ernst.
7	7	Jonassohn, Hugo.	35	17	** Ruhle, Ernst.
8	8	Luce, Johannes.	36	18	** Scheunemann, Peter.
9	9	von der Meden, Daniel.	37	19	** Schroeder, Johannes.
10	10	Meyer, Paul. B.	38	20	** Siemers, Alfred.
11	11	Müller, Friedrich.	39	21	** Siemsen, Johannes.
12	12	Nagel, Walther.	40	22	** Sieveking, Johannes.
13	13	Rottmann, Hermann. Keta, Afrika — H.	41	23	** Thorel, Karl. Yokohama — H.
14	14	Schaumann, Hugo.	42	24	** Völckers, Albrecht.
15	15	Schirlitz, Walther.	43	25	** Wolters, Friedrich.
16	16	Schroeder, Wilhelm.			
17	17	Stachow, Rudolf.	44	26	Gabain, Edward.
18	18	Wohlgemuth, Joseph. Memel — H.	45	27	Halben, Richard.
2. M I a.			46	28	Hamburger, Edwin.
19	1	** Beneke, Friedrich.	47	29	Hinrichsen, Richard.
20	2	** Birgfeld, Paul.	48	30	Hoeffft, Robert.
21	3	** Gudewill, Kurt. Parchim — H.	49	31	Jansen, Rudolf. Ottensen — H.
22	4	** Hänsel, Alfred. Sackisch, Schles. — A.	50	32	Keßler, Harry Graf. Paris.
23	5	** Hasche, Hugo.	51	33	Kopp, Rudolf. Harburg.
24	6	** Hertz, Ernst.	52	34	Lange, Herm. Glücksburg, Pr. Sachsen
25	7	** Hertz, Johann.	53	35	Loehrs, Edgar. [— Friedrichsruh.
26	8	** Jansen, Hermann. Rheine — Harburg.	54	36	Manchot, Wilhelm. Bremen — H.
27	9	** Kemnitz, Robert.	55	37	Melchior, Georg.
28	10	** Kießelbach, Wilhelm. Bremen — H.	56	38	Otto, Moriz.
			57	39	Rinn, Hermann. Braunsfels — H.
			58	40	Sannemann, Karl.
			59	41	Soehle, Ulrich.
			60	42	Soehle, Otto.
			61	43	Wulff, Otto. Hohenwestedt, Holst.

3. O I b.

- | | | |
|----|----|--------------------------------------|
| 62 | 1 | ** Bode, Kurt. Freiberg i. S. — H. |
| 63 | 2 | ** Robertson, William. |
| | | |
| 64 | 3 | Börner, Adolf. |
| 65 | 4 | Bürstenbinder, Otto. |
| 66 | 5 | Dependorf, Theodor. |
| 67 | 6 | Dickert, Hans. Kessenich, Rheinpr. |
| 68 | 7 | Drost, Oskar. |
| 69 | 8 | Engel, Arnold. Nuebel, Schlesw. — H. |
| 70 | 9 | Fischer, Ernst. |
| 71 | 10 | Gleue, Hermann. |
| 72 | 11 | Goebel, Johannes. |
| 73 | 12 | Grallert, Raimund. |
| 74 | 13 | Jahn, Max. |
| 75 | 14 | Köster, Hans. Elmshorn — H. |
| 76 | 15 | Mantius, Georg. Schwerin — B. |
| 77 | 16 | Mohr, Georg. |
| 78 | 17 | Mumßen, Max. |
| 79 | 18 | Nicolaßen, John. |
| 80 | 19 | Polack, Alfred. |
| 81 | 20 | Remé, Wilhelm. Shanghai — H. |
| 82 | 21 | Ritter, Karl. Ehrenbreitstein — H. |
| 83 | 22 | Rosatzin, Theodor. |
| 84 | 23 | Sabransky, Albert. |
| 85 | 24 | Semper, Manfred. A. — H. |

4. M I b.

- | | | |
|-----|----|--|
| 86 | 1 | Ahrens, Alexander. |
| 87 | 2 | Albrecht, Karl. |
| 88 | 3 | Arndt, Otto. |
| 89 | 4 | Barthe, Otto. |
| 90 | 5 | Bauer, Paul. |
| 91 | 6 | Boeckmann, Wilh. A.—Groenwohld, Holst. |
| 92 | 7 | Brandt, Augustus. London — H. |
| 93 | 8 | Brockmann, Julius. |
| 94 | 9 | Förster, Karl. |
| 95 | 10 | Geffcken, Walther. |
| 96 | 11 | Hintze, Wilhelm. |
| 97 | 12 | Lehfeld, John. |
| 98 | 13 | Melchior, Karl. |
| 99 | 14 | Mendel, Joseph. |
| 100 | 15 | Priester, Emil. |
| 101 | 16 | Rodewaldt, Georg. |
| 102 | 17 | Schultze, Max. Gotha — H. |
| 103 | 18 | Sieveling, Alfred. |
| 104 | 19 | Steger, Ernst. |
| 105 | 20 | Voigt, Gerhard. |
| 106 | 21 | Wahnschaff, Adolf. |

5. O II a.

- | | | |
|-----|---|--|
| 107 | 1 | Asher, Heinrich. |
| 108 | 2 | Bintz, Hans. Wesel — H. |
| 109 | 3 | Buchmann, Rudolf. Frankfurt a. M. — H. |
| 110 | 4 | Busse, Georg. |
| 111 | 5 | Des Arts, Louis. |
| 112 | 6 | Framhein, Ernst. |
| 113 | 7 | Friedenheim, Bernhard. |
| 114 | 8 | Fuckel, Friedrich. |

- | | | |
|-----|----|--|
| 115 | 9 | Greve, Albert, Billwärder — H. |
| 116 | 10 | Hauers, Erwin. |
| 117 | 11 | Jaques, Ernst. |
| 118 | 12 | Kriele, Martin. Jauer — H. |
| 119 | 13 | Langthimm, Otto. |
| 120 | 14 | Müller, Johannes. Moringen, Hann. — H. |
| 121 | 15 | Oettinger, Moriz. |
| 122 | 16 | Poppe, Egmont. |
| 123 | 17 | Schoenfeld, Leopold. |
| 124 | 18 | Seligmann, Siegfried. W. |
| 125 | 19 | * Siemsen, Gustaf. |
| 126 | 20 | Spohr, Bernhard. |
| 127 | 21 | Strickroth, Otto. |
| 128 | 22 | Thurein, Karl. Moorfleth — H. |
| 129 | 23 | Wulff, Paul. |

6. M II a.

- | | | |
|-----|----|--|
| 130 | 1 | ** Heye, Friedrich. |
| 131 | 2 | ** Petersen, Heinrich. Weitenfelde, Holst. |
| 132 | 3 | ** Weber, Edward. [— H. |
| | | |
| 133 | 4 | Arning, Ludwig. |
| 134 | 5 | Boysen, Johannes. |
| 135 | 6 | Dengel, Artur. |
| 136 | 7 | Fentz, Adolf. |
| 137 | 8 | Goos, Max. |
| 138 | 9 | Hasche, Max. |
| 139 | 10 | Kaehne, Kurt. Sandau a. E. — H. |
| 140 | 11 | Kraut, Reinhard. |
| 141 | 12 | Levy, Israel. |
| 142 | 13 | von der Meden, Rudolf. |
| 143 | 14 | Meyer, Karl. |
| 144 | 15 | Norden, Joseph. |
| 145 | 16 | Procházka, Boleslav. Prag — H. |
| 146 | 17 | Roggenbrod, Immanuel. |
| 147 | 18 | Schrader, Hermann. |
| 148 | 19 | Spath, Rudolf. |
| 149 | 20 | Techentin, Ernst. Lausanne — H. |
| 150 | 21 | Weiß, Moses. Tynau, Ung. — H. |

7. O II b.

- | | | |
|-----|----|--------------------------------------|
| 151 | 1 | Ahrens, John. |
| 152 | 2 | Albrecht, Hans. |
| 153 | 3 | Baeteke, Julius. R. |
| 154 | 4 | Bartels, Edward. Osnabrück — H. |
| 155 | 5 | Becker, Johannes. Kuxhaven — H. |
| 156 | 6 | Biernatzki, Alexander. |
| 157 | 7 | Elkan, Wilhelm. |
| 158 | 8 | Grallert, Erwin. |
| 159 | 9 | Griem, Otto. |
| 160 | 10 | Gruenewald, Edgar. |
| 161 | 11 | Gurlitt, Caesar. |
| 162 | 12 | Hertz, Wilhelm. |
| 163 | 13 | Hofmeister, Oskar. |
| 164 | 14 | von Holten, Karl. Maracaibo — H. |
| 165 | 15 | Hottelot, Max. Galatz — H. |
| 166 | 16 | von Levetzow, Magnus. Flensburg — H. |
| 167 | 17 | Libbertz, Ferdinand. |
| 168 | 18 | von der Meden, Paul. |
| 169 | 19 | Meyer, Edward. Harburg. |

170	20	Molinari, Gustaf.
171	21	Muehlenbruch, Ernst. Puerto Cabello
172	22	Nagel, Hermann. Berlin — H. [— H.
173	23	Naumann, Franz. Stettin — H.
174	24	Oetling, Friedrich-Franz.
175	25	Peters, Heinrich. Allermöhe.
176	26	Pielstick, Gustaf.
177	27	Poppe, Hugo.
178	28	Rammé, Wilhelm.
179	29	Riepe, Oskar. Glinde, Holst. — H.
180	30	Schacht, Eddy. Brooklyn — H.
181	31	Schultz, Friedrich. Hagenow — H.
182	32	Schwartau, Rudolf. Altenwärder.
183	33	Sennert, Max. Brilon — H.
184	34	Vidal, Theodor.
185	35	Werner, Ernst. Schoeneberg, Brdbg. — H.
186	36	Whincup, Alexander.

S. M II b.

187	1	** Atmer, Wilhelm.
188	2	** Kemnitz, Paul.
189	3	** Petersen, Max. Hoistorf, Holst. — H.†
190	4	** Reinert, Hugo. A. — H.
191	5	** Stender, Hermann.
192	6	** Westermann, Otto.

193	7	Ahrens, Otto.
194	8	Bagge, Otto. A. — H.
195	9	Bintz, Werner. Wesel — H.
196	10	Doering, Klaus. Ahrensburg — H.
197	11	Duncker, Karl.
198	12	Gurlitt, Siegfried.
199	13	Hasche, Paul.
200	14	Heddaeus, Karl. Wien — H.
201	15	Heinecke, Karl.
202	16	* Jacobsen, Waldemar.
203	17	Kempff, Wilhelm.
204	18	Kirger, Bruno.
205	19	Laski, Caesar.
206	20	Levig, Wilhelm.
207	21	Magers, Johannes.
208	22	Mahler, Julius.
209	23	Metzke, Wilhelm.
210	24	Meyer, Karl.
211	25	Murjahn, Robert. Bremen — H.
212	26	Niggl, Artur. Luebeck — H.
213	27	Probst, Wilhelm.
214	28	Rasmuß, Gustaf.
215	29	Roepke, Wilhelm.
216	30	Sievers, Leopold. B.
217	31	Steinmeier, Heinrich.
218	32	Strack, Friedrich.
219	33	Vidal, Louis.

9. O III a.

220	1	** Hedler, Max. Danzig — H.
221	2	** Knauer, Erich.
222	3	* Aichel, Otto. Concepcion. Chile.
223	4	Arndt, Franz.
224	5	Blitz, Adolf. Leer — H.

225	6	* Cabelstroem, Edmund. Kiel — H.
226	7	* von Gayl, Edmund. Oldenburg — H.
227	8	Hannemann, Wilhelm. Bremen — H.
228	9	Israel, Otto. Hannover — H.
229	10	Kieselbach, Arnold. Bremen — H.
230	11	Krause, Karl. Brilon — B.
231	12	Lahs, Georg.
232	13	* Levy, Artur.
233	14	Luehrs, Oskar.
234	15	Mendel, Iwan. Essen a. d. R. — H.
235	16	O'Swald, Max.
236	17	Rittershausen, Oskar.
237	18	Rump, Johann.
238	19	Schemmann, Edward.
239	20	Schlaeger, Max.
240	21	* Schmitt, Karl.
241	22	* Schreib, Richard.
242	23	Schroeder, August. Soest — H.
243	24	Taeuber, Konrad. Leipzig — H.
244	25	Tentler, Paul.
245	26	Thorel, Edgar.
246	27	Wittern, Ernst. Ahrensboeck.

10. M III a.

247	1	Arents, Gustaf.
248	2	Berenberg-Göbler, Cornelius.
249	3	Booth, Percival.
250	4	Brandt, Rudolf. London — H.
251	5	Brock, Adolf.
252	6	Burmeister, August. Valparaiso — H.
253	7	Ehlers, Paul.
254	8	Gabain, Edgar.
255	9	Gerhard, Alfred.
256	10	Godeffroy, Alfred.
257	11	Justus, Felix.
258	12	Koehler, Otto.
259	13	Kück, Robert.
260	14	Lind, Georg.
261	15	Meyer, Bruno.
262	16	Paulsen, Otto. Schulp, Ditm. — H.
263	17	Piglhein, Ludwig.
264	18	Prüß, Adolf.
265	19	Schauenburg, Adolf.
266	20	Utermarck, Reinhard.
267	21	Weydig, Otto.

11. O III b.

268	1	** Bode, Johannes. Freiberg i. S. — H.
269	2	** Forquignon, Grayson. Bremen — H.
270	3	** Schmieder, Oskar. Genua — Ponitz.
271	4	** Semper, Harald. Dresden — H. [S. A.
272	5	Ahrens, Edmund.
273	6	Berner, Otto.

274	7	Burchardi, Wilhelm.
275	8	De Chapeaurouge, Ernst.
276	9	Engels, Hermann. Bünningstedt, Holst. —
277	10	Frese, Hans. [Ochsenwärder.
278	11	Friederichsen, Max.
279	12	Hennings, Alexander.
280	13	Hensel, Karl.
281	14	Heyden, Rudolf.
282	15	Jahnke, Wilhelm.
283	16	Kießling, Wilhelm.
284	17	Kuckuck-Homann, Julius. Göttingen —
285	18	Larsen, Otto. [H.
286	19	Lind, Henry. Treuholz, Holst.
287	20	Mordtmann, Andreas. } Konstantinopel.
288	21	Mordtmann, Ludwig. }
289	22	Peers, Hermann.
290	23	Rehwoldt, Ernst.
291	24	Remé, Richard.
292	25	Ruben, Emil.
293	26	Specht, Wilhelm. Thale i. H. — R.
294	27	Spiro, Hugo.
295	28	von Spreckelsen, Arno.
296	29	von Spreckelsen, Wilhelm.
297	30	Stachow, Hermann.

12. M III b.

298	1	** Schmidt, Edgar. Berlin — H.
299	2	** Siemers, Reinold. Ochsenwärder.
300	3	** Stamer, Rudolf.
301	4	** Ullner, Hermann.

302	5	Basedow, Hermann.
303	6	Cohnheim, Alfred.
304	7	Engel, Alfred.
305	8	Grothkop, Hermann. Moorburg.
306	9	Kahn, Alfred.
307	10	Kettenburg, Alfred.
308	11	Koch, Walther. Neumühlen — H.
309	12	Kroenig, Eberhard.
310	13	Kück, Albert.
311	14	Matthaei, Walther.
312	15	Mendel, Jakob. Essen a. d. R. — H.
313	16	Mertens, Heinrich.
314	17	Meyer, Karl.
315	18	Meyer, Otto.
316	19	Poppe, Heinrich.
317	20	von Pressentin, Richard. Schulenburg,
318	21	* Probst, Rudolf. [Holst. — B.
319	22	Robertson, Henry.
320	23	Sager, Paul.
321	24	Schmidt, Otto.
322	25	Schrader, Hermann.
323	26	Sierau, Max. Osterlied, Schlesw. — H.
324	27	Waege, Franz.
325	28	* Whincup, William. Bullashire, Austr.
326	29	Wölcken, Alfred.
327	30	Wolfers, Hugo.
328	31	Wolpers, Friedrich. Hannover — H.

13. O IV.

329	1	** Ascherman, Georg. Görlitz — H.
330	2	Bieder, Theobald. Hirschberg — H.
331	3	Bigot, Albert.
332	4	Bintz, Erich. Wesel — H.
333	5	Blitz, Wilhelm. Leer — H.
334	6	Brandt, Ludwig. London — H.
335	7	Büsching, Albert.
336	8	* Claus, Otto. Dessau — H.
337	9	Contelle, Georges. Fontainebleau — H.
338	10	Danneel, Paul.
339	11	Fillié, Martin. Breslau — H.
340	12	Gilbert, Hugo.
341	13	Hesse, August.
342	14	Jaques, Franz.
343	15	Kierulf, Emil. Randers, Dän. — H.
344	16	Labowsky, Norbert.
345	17	Luyken, Wilhelm.
346	18	Müller, Reinhard. Moringen, Hann. — H.
347	19	Oppenheim, Franz.
348	20	Pomnitz, Hermann. Ballenstedt — H.
349	21	Preuß, Johannes. Nippes, Rheinpr. — H.
350	22	Propfe, Georg.
351	23	Salomon, Walther.
352	24	Scharnberg, Ernst.
353	25	Schoon, Walther.
354	26	Schultze, Ewald. Osnabrück — H.
355	27	Völckers, Willy.
356	28	Voigt, Max.
357	29	* Willoeper, Johann. H. — A.
358	30	Wilm, Adolf.
359	31	Witt, Paul.

14. M IV.

360	1	** Wortmann, Otto.
361	2	Andresen, Otto.
362	3	Bartels, Adolf. Pr. Wilhelmsburg.
363	4	Berg, Emil. A. — H.
364	5	Biernatzki, Stanislaw.
365	6	Bintz, Walther.
366	7	Bungenstock-Palm, Wilhelm.
367	8	Carroux, Eugen. Neuß — H.
368	9	von Clausewitz, Karl. B. — H.
369	10	Eberius, Johannes.
370	11	Fridberg, Max.
371	12	Fruehling, Joseph. Siegburg — H.
372	13	Gotthelf, Max.
373	14	Greßmann, Karl.
374	15	Hagn, Franz.
375	16	Hausloh, Friedrich.
376	17	Kanitzer, Friedrich.
377	18	Katzenstein, Willy.
378	19	Laski, Julian.
379	20	Leppich, Hermann.
380	21	Meyerhof, Oskar.
381	22	Möller, Philipp. Posen — H.

382	23	Müller, Richard.
383	24	Naumann, Emil.
384	25	Rautenberg, Otto.
385	26	Rodatz, Walther.
386	27	Roepke, Heinrich.
387	28	Sagehorn, Otto.
388	29	Schaper, Henry.
389	30	Scherer, Leopold.
390	31	Schmid, Konstantin. Berlin — H.
391	32	Schneider, Hans. Oliva, Westpr. — H.
392	33	Stalman, Karl. B. — H.
393	34	Steinbach, Hans.
394	35	Stelling, Hermann. Münden, Hann. — Pr.
395	36	Wappäus, Oskar. [Wilhelmsbg.]
396	37	Wehrhagen, Rheiner. London.
397	38	Werner, Hermann

15. O V.

398	1	** Schwartz, Paul. Altenwälder.
399	2	Albrecht, Ernst. Außig — H.
400	3	Asher, Matthias.
401	4	Bartels, Walther.
402	5	Beer, Friedrich. Hermannsburg, Natal —
403	6	Bobsin, Johannes. [Pr. Wilhelmsburg.]
404	7	Boenig, Christian.
405	8	Büsching, Paul.
406	9	Dahm, Gustaf.
407	10	Emden, Oskar.
408	11	Friedrich, Paul. Brandenburg a. H. — H.
409	12	Gilbert, Adolf.
410	13	Heckscher, Caesar. [Rheinpr.]
411	14	Heinecke, Karl. Schirmeck, Els. — Beurig,
412	15	Hübbe, Herm. Schiltigheim, Els. — H.
413	16	Korn, Alfred.
414	17	Krabbo, Rudolf.
415	18	Kraeuter, Hans. Brooklyn.
416	19	Lippmann, Max.
417	20	Meyer, Wilhelm. [H.]
418	21	Meyer-Delius, Hugo. Durango, Mex. —
419	22	* von Oesterreich, Alex. St. Petersburg [— H.]
420	23	Reimers, Ehler. Braunschweig — H.
421	24	Roeper, Max. Hungerstorf, Hann. — H.
422	25	Salomon, Richard.
423	26	Sasse, Martin.
424	27	Schacht, Hjalmar. Tingleff, Schlesw. —
425	28	Schaper, Louis. [H.]
426	29	Schmidt, Adolf. Maroim, Bras.
427	30	Schneider, Anthime.
428	31	Schrader, Otto.
429	32	Schrader, Friedrich.
430	33	Spethmann, Wilhelm.
431	34	von Thaden, Karl.
432	35	Ullner, Hans.
433	36	Vogler, Hans.
434	37	Voß, August. Bargteheide, Holst. — H.
435	38	Witte, Hans.
436	39	Würffel, Bruno. Ludwigslust — H.
437	40	Zehle, Ernst.

16. M V.

438	1	** Fink, Paul. Altenwälder.
439	2	** Frese, Kurt.
440	3	** Jahnke, Robert.
441	4	Apelles, Wilhelm.
442	5	* Baggesen, Marius. Straßburg, Els. — H.
443	6	Becker, Erwin. Carácas — H.
444	7	Beer, Ferdinand. Hermannsburg, Natal
445	8	Boeck, Richard. [— Pr. Wilhelmsburg.]
446	9	Borgert, Oskar.
447	10	Brandis, Hans. Berlin — H.
448	11	Brinckmann, Albert.
449	12	Bruns, Wilhelm.
450	13	Colling, Hugo.
451	14	Gotthelf, Henry.
452	15	Groth, Gustaf.
453	16	Heyden, Wilhelm.
454	17	Hoff, Ulrich. Ochsenwälder — H.
455	18	Holländer, Albert.
456	19	Horwitz, Paul.
457	20	Isaacs, Reinhard.
458	21	Kaufmann, Walther.
459	22	Keitel, Gustaf. Port au Prince.
460	23	Klein, Ernst. Wien — H.
461	24	Krause, Erwin. Stargard, Mcklb. — H.
462	25	Kunath, Max.
463	26	Kuthe, Ernst. Bremen — H.
464	27	Lion, Oskar.
465	28	Maaß, August.
466	29	Melchior, Karl.
467	30	Meyer, Friedrich. A. — H.
468	31	Mirow, Georg.
469	32	Putzbach, Fredy.
470	33	Rinn, Adolf.
471	34	Sandtmann, Hans.
472	35	Schultz, Otto. Pr. Wilhelmsburg.
473	36	Sennert, Paul. Brilon — H.
474	37	Siemers, Adolf. Ochsenwälder.
475	38	von Thaden, Franz.
476	39	Ullner, Alfred. Schiffbek — H.
477	40	Vidal, Edward. Clausdorf, Mcklb.
478	41	Vogler, Walther.
479	42	Wehrmann, Johannes. Flensburg — H.

17. O VI.

480	1	** Bohnhoff, Karl. Lueneburg — H.
481	2	** Plaß, Hermann.
482	3	Albers, Alfred. Wladiwostock, Sib. — H.
483	4	Beer, Gottlieb. Hermannsburg, Natal —
484	5	Bertheau, Karl. [Pr. Wilhelmsbg.]
485	6	Biernatzki, Johannes.
486	7	Bintz, Günther.
487	8	Brandt, Hugo.
488	9	Brockmann, Walther.
489	10	Budelmann, Friedrich. Hagen, Westf. — H.
490	11	Burmeister, Ernst. Valparaiso — H.
491	12	Chariner, Herbert.

492	13	Fleisch, Paul.
493	14	Flügge, Karl. Oakland, Californien — H.
494	15	* Godeffroy, Oskar.
495	16	Goehns, Heinrich.
496	17	Hagn, Mihály.
497	18	Heller, Karl. Prag — H.
498	19	Hirsch, Emil. Linz an d. Don. — H.
499	20	Höppner, Paul. Schwarzenbek — H.
500	21	Jonassohn, Richard.
501	22	Koch, Hans. Rinteln — H.
502	23	Kuhn, Gustaf.
503	24	Laackmann, Gustaf.
504	25	Lahs, Paul.
505	26	Lind, Theodor.
506	27	Lorentz, Hans.
507	28	* Schepky, Karl. Neuland, Hann. — Berg-
508	29	Scherer, Otto. [stedt, Holst.
509	30	Schrader, Hermann.
510	31	Schweigardt, Otto.
511	32	Sporleder, Adolf. A. — H.
512	33	Stark, Johannes. A. — H.
513	34	Weber, Wilhelm.

18. M VI.

514	1	** Prüß, Hermann.
515	2	** Wortmann, Albert.
516	3	Eisenmann, Ernst.
517	4	Endelmann, Paul. Neuengamme.
518	5	Follenius, Robert. Friedberg, Hess. — H.
519	6	Fridberg, Hugo.
520	7	* Fritsche, Julius.

521	8	Goldschmidt, Artur.
522	9	Grimm, Alfons.
523	10	Hagn, Hans.
524	11	Holbeck, Ernst. Bramstedt, Holst. — H.
525	12	Jørgensen, Louis. Haseldorf, Holst.
526	13	Kehrhahn, Rudolf.
527	14	Laeisz, Arnold.
528	15	Lindenkohl, Adolf.
529	16	Lueders, Arnold.
530	17	Luyken, Otto.
531	18	Meincke, Adolf.
532	19	* Meyer, Walther.
533	20	Meyer, Franz.
534	21	Mielck, Johann.
535	22	Mohr, Karl. } Elbing — H.
536	23	Mohr, Robert. }
537	24	Mohr, Max.
538	25	Nagel, Wilhelm.
539	26	Neumann, Viktor. A. — H.
540	27	Ohlsson, Hjalmar. Kopenhagen — H.
541	28	Opitz, Karl. Bremerhaven — H.
542	29	Oppenheimer, Max. Frankfurt a. M. — H.
543	30	Paetz, Alfred.
544	31	Preuß, Oskar. Nippes, Rheinpr. — H.
545	32	Propfe, Hermann.
546	33	Schumann, Otto.
547	34	Sievers, Albert.
548	35	Simonis, Henry.
549	36	Stoeber, Ernst.
550	37	Stuhlmann, Alfred.
551	38	Voigt, Gustaf.
552	39	Wagner, Richard.
553	40	Weiß, Georg.

Anhang II.

Die Wohnungen der Lehrer:

Ballheimer: Othmarschen, Kirchenweg.
Bintz: Domstraße 8.
Bubendey: Hamm, Ritterstraße 114.
Dettmer: Borgfelderstraße 10 a.
Fritsch: Uhlenhorst, Fährstraße 27.
Geffcken: Uhlenhorst, Papenhuderstraße 52.
Goepel: Gänsemarkt 35.
Hoche: Domstraße 3.
Hoppe: Borgfelde, Mittelweg 59 b.
Hübbe: Uhlenhorst, Abendrothstraße 5.
Jaerisch: Hohenfelde, Graumannsweg 4.
Jessen: St. Georg, Kirchenweg 2.
Kaehne: Hohenfelde, Neustraße 49 c.
Kayser: Uhlenhorst, Papenhuderstraße 52.
Kießling: Domstraße 10.
Lange: Hohenfelde, 2. Alsterstraße 7.

Leithäuser: Uhlenhorst, Bleicherstraße 24.
Linde: Winterhude, Sierichstraße 16.
Lottich: Eimsbüttel, Schulweg 40.
Luebeck: Hohenfelde, 3. Alsterstraße 2.
Metz: Roterbaum, Hansastraße 18.
Nissen: Hohenfelde, Hohenfelder Allee 41 g.
Nölken: Hohenfelde, 3. Alsterstraße 6.
Rinn: Hamm, Ritterstraße 86.
Röttiger: Hohenfelde, Neubertstraße 36.
Rohde: Borgfelde, Mittelweg 44.
Schrader: Domstraße 9.
Schubert: St. Georg, Steindamm 107.
F. Schulteß: Uhlenhorst, Papenhuderstraße 59.
K. Schulteß: Hohenfelde, Güntherstraße 59 a.
Schultz: Hamm, Ritterstraße 82.



Die Wohn

Ballheimer: Oilmarschen, Kirchenweg.
 Buntz: Domstraße 8.
 Bubendey: Hamm, Rinderstraße 114.
 Dettmer: Bongfelderstraße 10a.
 Frisch: Ullenhorst, Rinderstraße 27.
 Geffcken: Ullenhorst, Papenhuderstraße.
 Goppel: Gänsemarkt 35.
 Hoche: Domstraße 3.
 Hoppe: Bongfalle, Mittelweg 59b.
 Hübbe: Ullenhorst, Abendrothstraße 5.
 Jaenisch: Hohenfelle, Grammannsweg 4.
 Jessen: St. Georg, Kirchenweg 2.
 Kaelmer: Hohenfelle, Neustraße 49c.
 Kayser: Ullenhorst, Papenhuderstraße 5.
 Kießling: Domstraße 10.
 Lange: Hohenfelle, 2. Alsterstraße 7.

Ullenhurststraße 24.
 Straße 16.
 g. 40.
 enstraße 2.
 e 15.
 der Allee 40 g.
 Straße 6.
 .
 enstraße 36.
 44.
 am 147.
 papenhuderstraße 59.
 Ullenhurststraße 59a.
 82.



